



Marktgemeinde Rauris Bürgerinfo

Amtliche Mitteilung – zugestellt durch Post.at

Gemeindezeitung Winter 2022

Bürgermeister Peter Loitfellner, die Gemeindevertretung und alle Gemeindebediensteten wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest 2022 und für 2023 viel Gesundheit, Erfolg und Zufriedenheit!



- Gemeindegeschehen auf einen Blick
- Aktuelle Themen
- Veranstaltungshighlights

 **Nationalpark
Hohe Tauern**

© Astrid Kammerer-Schmitt



Hoher Sonnblick © Florian Bachmeier

Inhaltsverzeichnis

Vorwort Bürgermeister	03	Msc Rauris	29
Sitzung der Gemeindevertretung	04	Wassergenossenschaft Rauris	30
Weihnachtsgedicht	05	Wassergenossenschaft Wörth	32
Gemeindeinformation	06	Soziale Drehscheibe Pinzgau	33
Vorstellung Gemeindeamt Mitarbeiter	07	Bildungswerk Rauris	34
Robert Reiter	09	Verein BildSprache, Hegegemeinschaft	35
Too Good To Go, Sicheres Heizen	10	Pensionistenverband Ortsgruppe Rauris	36
Gesundheitstipp - Zwiebelhustensaft	12	Seniorenbund Rauris	37
Aktl. Themen aus dem Sozialausschuss	13	Eisschützenverein Rauris	38
Menschen in Rauris	15	Kameradschaft Rauris	40
Geburten, Sterbefälle	16	Tauern Trial, Landwirtschaft	41
Hochzeiten	17	G'sund bleim mit Clemens und Team	42
Kindergarten, Volksschule Rauris	18	NANi alpine haircare	44
Volksschule Wörth	20	Pedi Metik	45
Mittelschule Rauris	21	Rezept - Gasthof Andrelwirt	46
Aktuelles aus der Bibliothek	23	Veranstaltungshighlights	47
Mesnerhaus	25	Veranstaltungskalender, PTS Taxenbach	49
Tourismusverband Rauris	27	Information Müllentsorgung	50
Rauriser Hochalmbahnen	28	Abfahrtermine 2023	51

Impressum

Erscheinungsort: Rauris; Verlagspostamt 5661 Rauris

Herausgeber und Medieninhaber: Marktgemeinde Rauris, Marktstraße 30, 5661 Rauris

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Peter Loitfellner

Fotos: Marktgemeinde Rauris, Kindergarten, Volksschule, Mittelschule, Private, Rauriser Vereine

Druck: about-print e.U., Kehlbach 61, 5760 Saalfelden

Liebe Rauriserinnen und Rauriser!

Das Jahr 2022, ein Wellental der Gefühle

Das Jahr 2022 ist in jeder Hinsicht ein sehr spezielles Jahr. Positives wie Negatives wechselten sich ständig ab.

Die Bauvorhaben, wie Straßensanierungen und Brückenbauten, konnten gut umgesetzt werden. Auch das Großprojekt **“Abwasserleitung Kolm Saigurn“** verläuft bestens. Gegenüber stehen enorme Teuerungen, die auch für eine Gemeinde schwer zu bewältigen sind. Die Energiekosten werden 2023 zum Teil ins Unermessliche steigen.



Die Kanalarbeiten im Hüttwinkltal gehen zügig voran.

Die verbesserte COVID-Situation im Sommer und Herbst ließ wieder viele schöne Veranstaltungen zu, wie zum krönenden Abschluss das Hoizfest und das Bauernherbstfest.



Dafür möchte ich mich recht herzlich bei den Veranstaltern und Mitwirkenden bedanken. Ganz besonders bei Anton Sommerer für die Organisation des Hoizfestes gemeinsam mit dem TVB-Rauris.

Wir können auch stolz sein, dass anlässlich des Bauernherbstfestes wieder ein Almadtrieb durchgeführt wurde.

Dafür gebührt Familie Rathgeb (Kruml), ein ganz besonderes Dankeschön. Allen voran ihrem Tierbetreuer Kevin Ottino, der federführend mit dem gesamten Team für die Umsetzung sorgte.



Bgm. Peter Loitfellner

Es ist nicht selbstverständlich, dass angesichts eines so großen Festes ein Almadtrieb auf dem Programm steht.



Dies waren schöne Veranstaltungen und Momente im Jahr.

Auch vom Wetter wurden wir verschont, keine Katastrophen und keine Dürren.

Man könnte doch sagen, ein gutes Jahr - war es aber dennoch nicht. Es war ein Jahr der Wellen, denn das Positive wurde durch die großen negativen Geschehnisse auf der Welt wieder getrübt. Auch die vielen Todesfälle, die in unserer Gemeinde waren, verbreiten deprimierende Stimmung. Ganz besonderes, wenn Menschen viel zu früh, tragisch aus dem Leben gerissen werden.

Wir alle sind bei den Angehörigen.

Ich wünsche euch allen ein schönes Weihnachtsfest, vor allem viel Gesundheit und ein gutes und halbwegs normales Jahr 2023

Euer Bürgermeister Peter Loitfellner

Trotz der weltweit angespannten finanziellen Lage haben wir weitere große Vorhaben zu bewältigen, wie u.a.:

- Straßensanierung Seidlwinklstrasse
- Brückensanierungen
- Baubeginn Kindergarten, Rotkreuzstelle mit betreutem Wohnen
- Fertigstellung Abwasserkanal Kolm Saigurn

„Erfreuliches für Wörth und das gesamte Raurisertal“

Die Marktgemeinde Rauris konnte das Grundstück, auf dem sich die Stockbahn und das Vereinsgebäude des EV-Wörth befindet, erwerben.

Damit ist diese wichtige Gesellschafts- und Struktureinrichtung für Jung und Alt langfristig gesichert. Dies ist ein passendes Ereignis zum 70. Jahr Jubiläum des EV-Wörth.

Ich möchte es nicht verabsäumen mich bei der „Familie Mayer Andrelwirt“ für die fairen Verhandlungen bedanken. Solche Ergebnisse kommen meiner Meinung nach nur zu Stande, bei gegenseitigem Vertrauen und Wertschätzung.

Danke !!!

Es macht mich einfach besonders glücklich, dass wir diese Sache im Sinne von Wörth und dem ganzen Raurisertal positiv erledigen konnten,

wünsche ein kräftiges Stockheil

euer Peter Loitfellner
Bürgermeister



Sitzung der Gemeindevertretung, am 29. September 2022

Tagesprotokoll:

- Berichte der Ausschüsse
- Verordnung gegen das „Wilde Campieren“ außerhalb von Campingplätzen; Beschlussfassung
- Kaufvertrag Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Salzburg EZ 403, KG 57207 Rauris; Beschlussfassung
- Teilabänderung des räumlichen Entwicklungskonzept der Marktgemeinde Rauris
- Standort B6: Wörther Straße – Ortseinfahrt; Beschlussfassung
- Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Rauris, Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich „Wörther Straße – Ortseinfahrt“, Umwidmung von GN 937/5, KG 57215 Vorstandrevier von Verkehrsflächen in Bauland und Aufstellung eines Bebauungsplanes der Grundstufe für den Bereich „Wörtherstraße-Sommerer“; Beschlussfassung

Sitzung der Gemeindevertretung, am 7. November 2022

Tagesprotokoll:

- Darlehensausschreibung für die Finanzierung der Bauvorhaben BA 12 Kanalabteilung Kolm-Saigurn, sowie WC- und Infohütte beim Parkplatz Bodenhaus; Beschlussfassung
- Bericht Infrastrukturkostenbeitrag gem. § 77 b ROG 2009; Beschlussfassung

WEIHNACHTEN NAHT

AUS DEN FENSTERN STRAHLEN LICHTER
DIE ADVENTZEIT SIE IST DA,
FLOCKEN TANZEN STUMM HERNIEDER
BALD ZU ENDE GEHT DAS JAHR.

GEBACKEN WERDEN KÖSTLICHKEITEN
ERFÜLLEN MANCHEN TRAUM,
BRATÄPFEL UND TANNENDUFT
DURCHSTRÖMEN RAUM FÜR RAUM.

FEIERLICH GEHT DER GROßE TAG ZU ENDE
MOND UND STERNE HALTEN WACHT
UND IM SCHEIN DER KERZEN
ERKLINGT DAS LIED VON „STILLE NACHT“.

VERONIKA RAINER



Adventlicht © Florian Bachmeier



Anklöckler © Florian Bachmeier

Gemeindeinformation

MARKTGEMEINDEAMT RAURIS

Marktstraße 30, 5661 Rauris

Tel.: +43 6544 6202 - 0, amt@gemeinde.rauris.net, www.rauris.net



WIR SIND GERNE FÜR SIE UND IHRE ANLIEGEN DA:

Peter Loitfellner, Bürgermeister

Tel.: +43 6544 6202 - 20

E-Mail: bgm@gemeinde.rauris.net

Martin Schönegger, Vizebürgermeister

Tel.: +43 664 823 47 85

E-Mail: martin.schoenegger@sbg.at

Isabell Gruber, Amtsleitung

Tel.: +43 6544 6202 - 11

E-Mail: amtsleitung@gemeinde.rauris.net

Anja Kaiserer, Allgemeine Verwaltung

Tel.: +43 6544 6202 - 19

E-Mail: verwaltung@gemeinde.rauris.net

Désirée Huber, Amtskassa

Tel.: +43 6544 6202 - 14

E-Mail: amtskassa@gemeinde.rauris.net

Barbara Reiter, Reinigungskraft

Julia Groder, Amtskassa/Allg. Verwaltung

Tel.: +43 6544 6202 - 14

E-Mail: amt@gemeinde.rauris.net

Peter Schwaiger, Bauamt

Tel.: +43 6544 6202 - 12

E-Mail: bauamt@gemeinde.rauris.net

Sarah Schwaiger, Bürgerservice/Meldeamt

Tel.: +43 6544 6202 - 13

E-Mail: meldeamt@gemeinde.rauris.net

Günter Schwaiger, Finanzverwaltung

Tel.: +43 6544 6202 - 10

E-Mail: buchhaltung@gemeinde.rauris.net

Waltraud Bergmeister, Standesamt

Tel.: +43 6544 6202 - 15

E-Mail: standesamt@gemeinde.rauris.net

Tanja Neureiter, Reinigungskraft

BAUHOF

Thomas Daum, Bauhofleiter

Tel.: +43 664 413 85 22

E-Mail: bauhof@rauris.net

RECYCLINGHOF

Öffnungszeiten

Freitag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr
13:00 Uhr - 17:00 Uhr

An Feiertagen geschlossen!

BIBLIOTHEK

Öffnungszeiten

Montag 14:00 Uhr - 17:00 Uhr
Mittwoch 09:00 Uhr - 12:00 Uhr
Donnerstag 14:00 Uhr - 17:00 Uhr

PARTEIENVERKEHR GEMEINDEAMT

Montag bis Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr

SPRECHTAGE BÜRGERMEISTER PETER LOITFELLNER:

nach telefonischer Vereinbarung

Tel.: +43 6544 6202 - 20
Mobil: +43 664 394 83 95

NOTARIATSTAG:

Jeweils **um 10 Uhr am 10. eines Monats**.
Fällt dieser Tag auf einen Samstag, Sonntag
oder Feiertag, dann findet der Notariatstag am
nächsten Werktag statt.

MARKTGEMEINDEAMT RAURIS



WIR STELLEN UNS VOR:

Isabell Gruber, Amtsleitung



Mein Dienstantritt in der Marktgemeinde Rauris war am 01.11.2021. Ich wurde als Bauamtsleiterin eingestellt und durfte in weiterer Folge in die Amtsleitung mit 01.09.2022 wechseln.

Meine Lehrzeit habe ich in der Stadtgemeinde Zell am See absolviert und war danach 10 Jahre „begeistert“ im Bauamt der Gemeinde Kaprun tätig. Berufsbegleitend habe ich die Matura und einige der Gemeindefortbildungen erfolgreich abgeschlossen. Ich konnte mir dadurch einen umfassenden Einblick in den Gemeindealltag verschaffen. Umso mehr freut es mich, dass ich nun für meine Heimatgemeinde Rauris arbeiten darf und freue mich über die neuen Tätigkeitsbereiche und Herausforderungen. Mit dem gesamten Team möchte ich als Amtsleiterin weiterhin für einen gewohnt reibungslosen Ablauf der Gemeindeverwaltung sorgen. Wir alle werden uns bestmöglich um die Anliegen der Rauriser/-innen kümmern.

Privat verbringe ich meine Zeit am liebsten mit meiner Familie in der Natur oder gemütlich zu Hause, denn unser Töchterchen Mia ist unser besonderer Sonnenschein.

Désirée Huber, Amtskassa und Buchhaltung



Nach Abschluss meiner Ausbildung in Bramberg, habe ich bei der Gemeinde Rauris ein Sommerpraktikum gemacht. Die Arbeit hat mir gut gefallen und von den Kollegen wurde ich herzlich aufgenommen. Als in der Abteilung Amtskassa eine Stelle frei wurde, habe ich mich beworben und begann am 11.11.2002 meine Tätigkeit für die Marktgemeinde Rauris.

Von August 2011 bis August 2012 habe ich eine einjährige Auszeit in England verbracht und dort als Barista gearbeitet. Das war eine aufregende Zeit, mit vielen neuen Eindrücken und Erfahrungen. Gleichzeitig konnte ich in diesem Jahr meine Englischkenntnisse erweitern und etwas Zeit mit meiner Schwester, die dort lebt, verbringen.

Ich freue mich, dass ich im November 2023 mein 20-jähriges Jubiläum bei der Marktgemeinde Rauris feiern kann. In meiner Freizeit bin ich gerne mit meiner Familie in den Bergen unterwegs, außerdem backe und koche ich mit Leidenschaft.

Anja Kaiserer, Allgemeine Verwaltung



Im Gemeindeamt: seit Juli 2022

Aufgewachsen bin ich im Hausruckviertel (OÖ). Nach der Matura war ich für 2 Jahre als Heeresleitungssportlerin (Sportart: Judo) in Hallein/Rif aktiv. Danach arbeitete ich einige Jahre im Bereich der Personalverrechnung.

Seit 5 Jahren wohne ich nun mit meiner Familie im Raurisertal. Durch meine Anstellung bei der Marktgemeinde, freut es mich Tag für Tag, wenn ich neue Gesichter aus dem Ort kennenlerne.

In meiner Freizeit gehen wir sehr gerne wandern oder genießen die Zeit zusammen als Familie.

Ich danke meinen Arbeitskollegen/-innen, dass sie mich so freundlich aufgenommen haben, und freue mich weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

Julia Groder, Amtskassa und Allgemeine Verwaltung



Als ich im September 2019 meine Lehrzeit im Gemeindeamt startete, wusste ich noch gar nicht, wie umfangreich und vielfältig meine Tätigkeiten sein werden. Die ersten 1,5 Jahre war ich im Meldeamt und habe dort viele spannende Einblicke bekommen. Es war sehr interessant für mich, die Rauriserinnen und Rauriser besser kennenzulernen, mit ihnen Gespräche zu führen, ihnen zu helfen und Tipps zu geben. Anfang April 2021 wechselte ich in die Amtskassa. Die Aufgaben in dieser Abteilung sind ganz anders und ich konnte auch einmal berufliche Erfahrungen in der Buchhaltung sammeln, welche mich sehr bereichern haben.

Nächstes Jahr wechsle ich in die allgemeine Verwaltung und es kommt wieder ein neues Aufgabengebiet auf mich zu. Ich freue mich schon sehr, diese neue Herausforderung anzunehmen und hoffe, alles gut zu meistern.

Besonders dankbar bin ich, dass ich nach meiner Lehrzeit bei der Gemeinde bleiben durfte und dass ich mich immer auf meine Kollegen/-innen verlassen kann und immer Hilfe von ihnen bekomme, wenn ich sie mal brauche.

Peter Schwaiger, Bauamt

Im Gemeindeamt: seit Februar 2022

Nach Abschluss der Handelsakademie in Zell am See im Jahre 2014, entschloss ich mich ein Jahr später, für das Studium der Landschaftsarchitektur und -planung an der Universität für Bodenkulturen nach Wien, zu gehen. Nach dem Abschluss des Bachelorstudiums habe ich mich für das Masterstudium im selben Studiengang entschieden. Trotz den vielen schönen Momenten in Wien, stand es für mich fest, wieder zurück in meine Heimatgemeinde zu kommen, um auch dort eine Arbeit im erlernten Bereich zu erlangen. Am Ende des Masterstudiums kam der Umzug nach Rauris, aufgrund der Pandemie, jedoch schneller als gedacht. Durch die Rückkehr in meine Heimat öffneten sich für mich neue Türen und durch Zufall entdeckte ich die freie Stelle im Bauamt der Marktgemeinde Rauris. Ich erlangte die Stelle als Bauamtsleiter der Marktgemeinde und habe im Februar 2022 zu arbeiten begonnen. Für mich persönlich war es definitiv die beste Entscheidung, diesen neuen Schritt, zu wagen.

Besonders dankbar bin ich, dass mir das Vertrauen der Bürger und Bürgerinnen von Rauris entgegengebracht wird, um mich beweisen und auch weiterentwickeln zu können. Vor allem aber auch die großartige Gemeinschaft und die gute Zusammenarbeit innerhalb des Gemeindeamtes, hat mir den Start besonders erleichtert, denn wie es so schön heißt „aller Anfang ist schwer“.

Sarah Schwaiger, Bürgerservice/ Meldeamt und Standesbeamtin

Gemeindebedienstete:
seit November 2017

Ich bin sehr dankbar, für die wundervollen Momente und die netten Gespräche, die ich schon mit euch liebe Rauriserinnen und Rauriser erleben und führen durfte. Auch in Zukunft werde ich euch immer mit Rat und Tat zur Seite stehen und euch bei euren Anliegen unterstützen.

Dankbar bin ich auch für unser tolles Team am Gemeindeamt, das sich gegenseitig so gut unterstützt und durch die positive Einstellung so manche „Regentage“ in „Sonnentage“ verwandelt.



Günter Schwaiger, Finanzverwaltung

In jungen Jahren, durfte ich die Matura und die Ausbildung beim Finanzamt zum Betriebsprüfer absolvieren.

Seit Jänner 1993, also beinahe 30 Jahre, bin ich für die Finanzverwaltung in der Marktgemeinde Rauris verantwortlich.

Einst hütete ich das Fußballtor beim USK Rauris und seit 1982 bin ich Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr in Rauris.

Soweit es die Zeit erlaubt, bin ich gerne am „Macheln“, Mountainbiken und Schifahren.



Waltraud Bergmeister, Standesamt/Meldeamt und Bibliothek

Ich begleite in meinem Aufgabengebiet die Menschen in allen Personenstandsfällen, von der Geburt, über die Namensgebung, der Eheschließung, Staatsbürgerschaftsangelegenheiten bis hin zur Beurkundung des Todes.

Eine Aufgabe, die ich mit großer Demut aber auch Dankbarkeit ausübe.

Bisher habe ich mehr als 200 Trauungen erleben dürfen. Eine der schönsten und berührendsten Momente war wohl die Eheschließung eines 80jährigen Brautpaares, die nach mehr als 30jähriger „wilden Ehe“ das Jawort gesprochen haben.

Ich freue mich auf die nächsten Jahre und auf schöne, vor allem spannende Arbeitstage mit meinen jungen Arbeitskollegen und wünsche Ihnen, dass sie auch nach 30 Jahren immer noch gerne dieses altherwürdige Haus betreten.



Barbara Reiter, Reinigungskraft

Gemeindebedienstete: seit Dezember 1988
34 Jahre!!!

Tanja Neureiter, Reinigungskraft

Gemeindebedienstete: seit Oktober 2020

Der Bürgermeister und das ganze Gemeindeteam möchte sich auf diesem Wege bei Barbara und Tanja bedanken! Sie sorgen

im und rund um das Marktgemeindeamt für Ordnung und Sauberkeit.



*Nicht der Wert,
sondern die Werte die wir
in die Welt tragen entscheiden,
ob wir das Herz berühren.*

Liawa Robert



´n 1. August 1980
den weascht nia vagess´n,
wei´ dā is eus Amtsleiter ba da Gmoa
dei´ 1. Arbeitstāg g´wes´n.

A netla Jāhr is´s dahi´ gong
und koa Tāg ah valorn,
1989 bist nocha
Burgamoaster worn.

Hāst euerhond üwawuz´lt
richtig is´s wāhr,
wa des euß nid g´schech´n
wia stand´ ma heit dā.

Große Projekte hāt´s g´hoab´n
glei ameu realisier´n,
dia sand zan umsetz´n g´wen
und nid glei probier´n.

Generalsanierung von Hoamathaus
mit denn is´s gong oh
und da Um- und Erweiterungsbau va da VS
is kemm´ nocha dro.

Hauptschui mit Mehrzweckhalle und
Musiproberaum
hāt dringend miaß´n sei´,
da noi Gemeindebauhof und
Hochwassersicherungsprojekte
sand gong ah no drei.

Ei´sätzzentrale fi d´ Feuerwehr Wescht und
Bergrettung Rauris
des is ah woi wichtig
und da Sportheimbau und Mietwohnungen
sand ohpāckt worn richtig.

Da Noibau va da Entlastungsstrāß´

und de Umsetzung von innerörtlich´n
Verkehrskonzept
hāt braucht frei oane Jāhr,
heit meng´ ma sāg´n, guat steh´n ma dā.

Is frei scho long her
owa oas ah woi g´wiß.
dass´d doscht va gonz Salzburg
da jüngest Burgamoaster g´wen bist.

25 Jāhr long Ortschef hāt hinter dir
owa heit ko´s drüber lāch´n,
wei´ des muaß da Oana,
zerscht´ nāch ameu mäch´n.

Vor dir eus Stondesbeomt´n homb se bis heit
102 Paarl des Jāwort woi geb´m,
und dia lāß´ ma ah
no oameu hoch leb´m.

Auf d´Sportunion hāt euwei guat g´schant
des is scho richtig
und ban Fuaßbeuklub
bist heit no gonz wichtig.

Du hāt n´ Rauriser Jedermann wieder beleb´
dā is a großer Wunsch in Erfüllung woi gong
und mia hoff´n gonz fest
dass du den spüst no recht long.

Nid glei ba ins herinn´
hāt groß´n Zuaspruch und gern red´ns davo´,
ah ba de umlieg´nd´n Gemeind´n hoab´t´s
schant´s enk den oh.

E da Freizeit a wenk wondern
Richtung Kāralm, des is jā fei´,
wei a biss´l Ausgleich zan Büroalltāg
des muaß ah sei´.

Text: Veronika Rainer



Lieber Robert,

2014 begann doch etwas überraschend unsere
gemeinsame Arbeitszeit.

Der Anfang war sicherlich nicht einfach, ich denke
jedoch wir haben uns zusammengerauft und so
für das Raurisertal das Bestmögliche heraus-
geholt.

Ich bedanke mich im Namen der Marktgemeinde

Rauris und persönlich für deine über 40 Jahre
geleistete Arbeit als Amtsleiter der Gemeinde.

Ganz Rauris wünscht dir alles Gute im neuen
Lebensabschnitt, aber vor allem viel Gesundheit
und eine schöne Zeit mit deiner Familie.

Herzlichst Peter Loitfellner

To Good To Go

- Wie auch Du zum Lebensmittelretter wirst



Too Good To Go

© To Good To Go International

Weltweit werden mehr als 1/3 der Lebensmittel verschwendet. Mit der „To Good To Go“ App kannst du köstliche, unverkaufte Lebensmittel von teilnehmenden Betrieben (Supermärkte, Restaurants, Hotels, Bäckereien und Cafés) retten, um sie vor dem Wegwerfen zu bewahren. Somit kannst auch du zum Kampf gegen Lebensmittelverschwendung beitragen und der Umwelt etwas Gutes tun.

JETZT DOWNLOADEN

Vorteile auf einem Blick

Als UserInnen: Lebensmittel zu einem vergünstigten Preis kaufen

Als Betrieb: gutes Essen nicht mehr entsorgen müssen

Im App Store und Google Play Store



Wie Too Good To Go funktioniert?

Zuerst musst du dir die App herunterladen und dich anmelden. Danach werden dir alle teilnehmenden Betriebe in deiner Nähe automatisch angezeigt. Wähle nun ein „Überraschungssackerl“ aus und reserviere es. Die Zahlung erfolgt nur über die App, via PayPal oder Kreditkarte. Was du in deinem „Überraschungssackerl“ erhältst, erfährst du, wenn du deine Bestellung abholst! Dazu gehst du im angegebenen Zeitraum mit deinem Kaufbeleg zum Betrieb und holst dir deine Lebensmittel ab.

In der Marktgemeinde Rauris können zurzeit „Überraschungssackerl“ in der Billa Filiale und Spar Filiale erworben werden.

Nachfrage nach Öfen steigt enorm

- Sicheres Heizen ist wichtig

Eine Information Ihres öffentlich zugelasenen Rauchfangkehrers

Aufgrund der hohen Energiepreise und der unklaren Versorgungslage werden im kommenden Winter so viele Kilowattstunden fossiler Energie wie möglich eingespart werden müssen. Daher erfreuen sich derzeit Holzöfen größerer Beliebtheit denn je. Holzöfen bieten Behaglichkeit und Versorgungssicherheit – wenn sie richtig und sicher betrieben werden.

Öfen und Herde können einen wichtigen Beitrag leisten – Brennholz ist gut verfügbar und die Preissteigerungen sind deutlich geringer als bei anderen, fossilen Energieträgern – vor allem bei Kleinanbietern, wie Forst- und Landwirte aus der unmittelbaren Umgebung. Das schafft zusätzlich regionale Wertschöpfung.

Laut einer aktuellen Umfrage, durchgeführt von einem unabhängigen Institut, bevorzugen 84,7% der Befragten einen Lebensraum mit einer zusätzlichen Heizmöglichkeit und begründen dies mit gesteigerter Behaglichkeit und Versorgungssicherheit bei Unwetterereignissen, Leitungsausfällen, Energiekrisen oder Stromausfällen – alles Szenarien die in der heutigen Zeit täglich präsent sind.

Voraussetzung für den Anschluss eines Ofens oder Tischherdes ist aber das Vorhandensein eines geeigneten Rauchfanges/Kamins. Vermeintliche "Geheimtipps" zum Heizen mit Gas- oder Holzkohlegriller, Bio-Ethanolöfen oder dergleichen in der Wohnung sind absolut lebensgefährlich! In Wohnungen und Häusern mit bestehenden

Kaminen ist bei beabsichtigtem Anschluss eines Ofens oder Herdes der zuständige Rauchfangkehrer zu kontaktieren. Der steht den Menschen mit Rat und Tat zur Seite, prüft die Möglichkeit und die Eignung des Rauchfanges und berät zum Thema „Sicheres Heizen“. Sind alle notwendigen Voraussetzungen gegeben steht einem Anschluss nichts entgegen.

Wichtig ist, dass Öfen und Herde über ausreichend Zuluftversorgung verfügen und somit eine sichere Ableitung von Rauchgasen gewährleistet ist und im Sinne des Brandschutzes die erforderlichen Abstände zu brennbaren Einrichtungsgegenständen eingehalten werden. Das gilt auch bei der Wiederinbetriebnahme von länger unbenutzten Öfen, Herden aber auch Heizkesseln!

Mit dem richtigen Brennstoff (Brennholz trocken, Holzbrikettes) und der richtigen Heiztechnik ist dann auch der saubere und umweltfreundliche Betrieb sichergestellt. Hier wissen die zuständigen Rauchfangkehrer bestens Bescheid und beraten gerne. Vor der ersten Inbetriebnahme eines neuen Ofens muss dieser vom Rauchfangkehrer überprüft werden.

Als zusätzliche Sicherheitsvorkehrungen eignen sich Rauchwarnmelder, im Aufstellungsraum einen CO-Warnmelder und ganz wichtig: Halten Sie einen geprüften Feuerlöscher bereit. So kommen Sie nicht nur wohlig warm, sondern vor allem auch SICHER durch den folgenden Winter!

Richtig anheizen heißt, die bei der Erhitzung von Holz entstehenden Gase durch die heißen Flammen zu führen. Dort können sie vollständig verbrennen und durch die Verbrennungshitze entstehen weitere brennbare Gase. Wie man **Öfen mit Rauchabzug nach oben** richtig anheizt, zeigen die folgenden Schritte:

Richtig anzünden:

1 | Grundaufbau

Aufschichten der Holzstücke mit ausreichend Abstand von 1-3 cm. Achtung, nie den ganzen Brennraum vollfüllen!

2 | Anzündhilfe

Als Anzündhilfe können z.B. am Markt erhältliche, in Wachs getränkte Holzwolestücke verwendet werden. Flüssige Brandbeschleuniger sind nicht geeignet!

3 | Oben anzünden

Alle Luftzugänge öffnen und die Anzündhilfe entzünden.

4 | Helle hohe Flammen

Nach wenigen Minuten brennen helle, hohe Flammen.

5 | Reduktion der Luftzufuhr

Nach etwa 10-15 Minuten kann die Luftzufuhr etwas reduziert werden. Moderne Öfen bieten dazu separate primäre und sekundäre Luftregler. Ist das Feuer gut angebrannt wird die primäre Luftzufuhr abgedreht. Das Feuer erzeugt genug Zug und bekommt über die sekundäre Luftzufuhr bis zum Nachlegen nach 45-50 Minuten ausreichend Luft.

6 | Grundglut

Wenn nur noch die Grundglut übrig ist, kann man nachlegen oder zum Speichern der Wärme die Luftzufuhr komplett reduzieren. Zum Nachlegen die Grundglut gleichmäßig verteilen und eine Lage Scheitholz vollflächig auflegen. Die hohe Temperatur der Grundglut entzündet das nachgelegte Holz in wenigen Sekunden.

Diese Anzündmethode eignet sich für alle Öfen mit Rauchabzug nach oben, wie Kaminöfen, Zimmeröfen oder Schwedenöfen.

Quelle Umweltbundesamt
<https://www.richtigheizen.at/anzuenden>



© Roland Jöbstl

UNSER GESUNDHEITSTIPP

Hausmittel bei Erkältungen

Zwiebelhustensaft

Die Zubereitung des Zwiebelsaftes ist kinderleicht. Schneiden Sie einfach eine Zwiebel in grobe Würfel, geben Sie diese in ein Schraubglas und bedecken die Zwiebelwürfel dann mit Zucker.

Die Zwiebel-Zucker-Mischung, dann für einige Stunden in den Kühlschrank stellen, sodass sich der Zwiebelsaft bilden kann. Zwischendurch sollte das Glas immer mal wieder geschüttelt werden, damit sich der Zucker richtig auflöst.

Wichtiger Tipp: Das Gefäß sollte gut verschlossen werden, damit die wertvollen Inhaltsstoffe nicht verloren gehen und sonst der gesamte Kühlschrank danach duftet.

Wenn sich nach einigen Stunden der Zwiebelsaft am Boden abgesetzt hat, können Sie ihn mit Hilfe eines kleinen Siebes in einem extra Gefäß auffangen.

Gutes Gelingen, eure Community Nurse!

Atkuelle Themen aus dem Sozialausschuss

Liebe Rauriserinnen und Rauriser,

in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung haben wir wieder interessante Neuigkeiten für Euch:

Wir möchten Euch nochmals darauf hinweisen, dass für Rauriserinnen und Rauriser der

Gratisverleih des Klimaticket Salzburg Plus

zur Verfügung steht. Damit möchte die Gemeinde ein Zeichen für umweltfreundliches Reisen setzen und eine Entlastung für die Haushaltskasse bieten.



Wie und wo können die Tickets ausgeliehen werden?

Die Tickets können im Meldeamt, Telefon +43 6544 6202-13, telefonisch reserviert und zu den Amtszeiten abgeholt werden. Bei Abholung des Tickets ist ein gültiger Lichtbildausweis vorzulegen und bei Übergabe ist eine Nutzungsvereinbarung zu unterzeichnen. Nähere Informationen befinden sich auf der Gemeindehomepage (www.rauris.net).

Wir wünschen alle Rauriserinnen und Raurisern eine gute Fahrt mit Bus und Bahn und hoffen, dass ihr fleißig davon Gebrauch macht.

Im September fand in Zusammenarbeit mit der Österreichischen Gesundheitskasse und AVOS der Gedächtnistag im Mesnerhaus statt.

Diese von der ÖGK hervorragend organisierte Informationsveranstaltung bot die Möglichkeit,

sich über die verschiedenen Formen der Vergesslichkeit zu informieren und Angebote für Betroffene und Angehörige kennenzulernen.

Der ausgesprochen gut verständliche Vortrag von Frau DGKS Katja Gasteiger (Caritas-Demenzreferentin) zeigte auf, wie das Gedächtnis funktioniert und warum es bei verschiedenen Krankheitsformen zu ausfällen kommt. Sie gab Informationen zum Umgang mit an Demenz Erkrankten und warb für die Inanspruchnahme von Beratungs- und Hilfsangeboten. Eine Gedächtnisstraße und ein Demenzparcours rundeten die Veranstaltung ab.



Ein Beratungs- und Hilfsangebot der Pflegeberatung des Landes Salzburg steht in Zell am See zur Verfügung.

Danke an DGKP Broschek Andrea und DGKP Zirngast Annina von der Pflegeberatung Zell am See die, die Pflegeberatung des Landes Salzburg vorgestellt haben. Sie stehen in allen Fragen, die die Pflege betreffen telefonisch (+43 662 8042 - 3033) oder persönlich zur Verfügung und kommen bei Bedarf kostenlos ins Haus.

AVOS – Gesunde Gemeinde feierte ihren 30er

Ende September fand auf der Burg Golling im Rahmen von 30 Jahre „Gesunde Gemeinde“ ein Regionaltreffen aller ehrenamtlich tätigen ArbeitskreisleiterInnen statt.

Neben verschiedenen Workshops und der Vorstellung weiterer Projekte wurden alle Ehrenamtlichen mit einem Dank und einer Urkunde geehrt. Im neuen Jahr werde ich euch das aktuelle Programm für Rauris vorstellen.



© AVOS

Mitte Oktober konnte die erste Kinderartikelbörse angeboten werden.

Ich danke den AusstellerInnen für die Teilnahme und dem Elternverein der VS Wörth für das Rahmenprogramm. Im Zeichen der Nachhaltigkeit haben einige der wirklich gut erhaltenen Kinderartikel wie Kleidung, Sportgeräte, Spielsachen, Bücher ... ein neues Zuhause gefunden.



Im nächsten Jahr sind für Frühjahr und Herbst weitere Kinderartikelbörsen geplant. Damit ihr euch vorbereiten könnt, findet ihr im Infokasten die Termine:

Termine Kinderartikelbörse 2023:

Samstag, 25. März 2023, 9-12 Uhr

Samstag, 21. Oktober 2023, 9-12 Uhr



Wichtiger Hinweis für alle Eltern, die ihre Kleinkinder für das Spielgruppenjahr 2023/24 in der Spielgruppe Klexi in Wörth, einschreiben möchten:

Die verbindliche **Einschreibung** findet in der Semesterferienwoche **13.-17. Februar 2023** statt.

Ich darf alle interessierten Eltern bitten, sich in dieser Woche persönlich unter Telefon + 43 664 88279840 oder per Mail spielegruppe@gemeinde.rauris.net an Anne und Steffi zu wenden.

Die Klexi-Spielgruppe bedankt sich herzlichst beim Lagerhaus Rauris für die Adventkranz-Spende.

Ich wünsche Euch allen eine schöne Weihnachtszeit. Kommt gesund durch den Winter.

*Astrid Kammerer-Schmitt
Obfrau des Sozialausschusses*

Menschen in Rauris

Von Ostfriesland in den Pinzgau - Gekommen, um zu bleiben



„Zuagroaste“, so nennt man hier die Menschen, die in einem Ort leben, in dem sie nicht geboren wurden oder aufgewachsen sind.

„Zuagroaste“ gibt es in Rauris so einige. Eine davon ist *Gundula Klinkenborg*.

Aus der Nähe von Emden in Ostfriesland hat es sie nach Rauris in den Pinzgau gezogen. Verantwortlich dafür war ihr Mann, der Rauris als Urlauber schon kannte. Vor ca. 20 Jahren kamen sie gemeinsam mit ihren vier Kindern auf Urlaub ins Seidlwinkltal in den Waldhof. Dort wurden sie wie Familienmitglieder aufgenommen und erlebten von Jahr zu Jahr schöne Ferientage.

Besonders die Weihnachtszeit mit den Bräuchen und Ritualen am Hof, an denen sie teilnehmen konnten, hatte es ihnen angetan. So durften die Gastfamilien im Frühstücksraum den Weihnachtsbaum schmücken. „Er muss von innen leuchten“, war die Vorgabe von Margit, der Bäuerin am Waldhof. Die Kinder liebten den Schnee und das Skifahren. Was bis heute noch so ist, denn inzwischen erwachsen, kommen sie mit ihren Freunden ins Tal. Viele schöne Wochen und Erinnerungen haben die ganze Familie nicht mehr losgelassen.

Angedacht war, nach Rauris zu ziehen, wenn die Rentenzeit erreicht ist. Diese ist jedoch noch in weiter Ferne und es kam alles ganz anders.

Der Kontakt zur Kontexterei weckte den Gedanken, sich dort einzubringen. Als kreative Einrichtungsberaterin und geschickte Näherin lag dies für Gundula nahe. Nur gab es die Kontexterei dann nicht mehr. In vielen Gesprächen mit den Waldhofbauernleuten, die schon zur Familie gehören, und mit ihrem Mann kam just von diesem der Vorschlag, sich in Rauris mit einer eigenen Werkstatt selbständig zu machen. Der Gedanke war neu und ungewohnt und brauchte etwas Zeit, denn dies bedeutete auch, eine Fernbeziehung zu führen. Aber wenn nicht jetzt, wann dann?

Statt ein Haus zu mieten, wurde das historische „Gorihäus“ in der Marktstraße gekauft. Ein glücklicher Zufall. Die Wohnung wurde eingerichtet und vor allem die Werkstatt. Hier finden Kunden eine Änderungsschneiderei, aufgehübschte Möbel, Kunst, Geschenke und auch eine Wohnberatung. Für Gundula ist ein Traum wahr geworden. Sie kann sich nun mit ihrer ganzen Kreativität einbringen und freut sich, dass sie herzlich von den RauriserInnen aufgenommen wurde, die ihr Angebot sehr gerne annehmen.

Was sie sich noch wünscht? „Singen würde ich gerne wieder und vielleicht auch wieder eigene Texte verfassen“, verrät sie.

Text und Foto: Astrid Kammerer-Schmitt

Geburten

Das Licht der Welt erblickten seit 05.08.2022 bis 14.11.2022



Ida Marie Ahlers Schiefergasse 6/Top4
Lia D'Ambros-Canzin Wirtsfeldweg 17
Helena Theresia Groder Hüttwinkelstraße 83
Felix Hutter Sonnbergweg 32/1

Sterbefälle

Gestorben sind seit 07.08.2022 bis 01.11.2022



Rudolf Wieser 73 Jahre	Daniela Rainer 49 Jahre
Christine Rainer 92 Jahre	Katharina Trauner 85 Jahre
Herbert Mayr 75 Jahre	Martin Maier 83 Jahre
Maria Zembacher-Neureiter 90 Jahre	Karl-Heinz Nabernik 80 Jahre

Hochzeiten

Geheiratet haben seit 06.08.2022 bis 22.10.2022



Daniela & Peter Schwaiger
Rauris, 06.08.2022



Marie & Bastian Langer
Calw-BRD, 24.09.2022



Lisa & Manuel Riess
Rauris, 20.08.2022



Nadine & Benjamin Koller
Sigharting, 24.09.2022



Anna & Manuel Rupp
Wels/Rauris, 27.08.2022



Anna & Alexander Heitzmann
Rauris/Zell am See, 01.10.2022



Melissa & Matthias Eder
Rauris/Salzburg, 10.09.2022



Katharina & Wolfgang Ellmayer
Rauris, 08.10.2022



Marlene Fuchs & Lukas Pilz
Salzburg, 10.09.2022



Anna & Martin Faustner
Rauris, 22.10.2022



Kindergarten Rauris

Im September besuchte uns wie alle Jahre zuvor Heidi Friedl, Zahngesundheitserzieherin von AVOS, mit ihrem AVOLINO. Sie erklärte mit AVOLINO die zahnärztlichen Instrumente und versucht Ängste vor dem Zahnarztbesuch abzubauen. Anschließend wurde die Zahnkontrolle durchgeführt.



Heidi hat sich bei diesem Besuch verabschiedet, weil sie zukünftig in einem anderen Bereich arbeiten wird.

Wir wünschen ihr für ihre Aufgabe alles Gute!

Vielen Dank an die Schnabelperchten Markt für die 500€ Spende, die wir in neue Turngeräte investiert haben!

Die Kinder werden beim Turnen viel Spaß haben.



Ende September haben die Schulanfänger einen Ausflug zur Kitzlochklamm gemacht. Danke an den Tourismusverband für den Gratis-Eintritt.

Es war ein toller Herbsttag!



Volksschule Rauris

Volksschule mit SPORTSCHWERPUNKT

Im Rahmen der Initiative *Kinder gesund bewegen* und in Kooperation mit ASKÖ bieten wir seit Beginn dieses Schuljahres zusätzliche bewegungsfördernde Einheiten mit einem externen Trainer an. Kinder brauchen Bewegung und mit diesem Konzept kommen wir der gewünschten „täglichen Turnstunde“ einen wesentlichen Schritt näher. Die Gestaltung des Unterrichts, die Entwicklung der motorischen Leistungsfähigkeit unserer Schülerinnen und Schüler und die Qualität im Fach „Bewegung und Sport“ liegen uns sehr am Herzen, darum haben wir uns im Frühjahr 2022 für das Projekt beworben und den Zuschlag erhalten. Im Schulforum wurde daraufhin beschlossen, einen Sportschwerpunkt zu beantragen, um so eine zusätzliche Turnstunde im Fach „Bewegung und Sport“ mit Trainer „Schneck“ für alle Schulstufen ermöglichen und finanzieren zu können.



Neue Schulleitung und Lehrerinnen an der VS Rauris

Schulleitung:
Eva Schwaiger

(v.l.n.r)

Melanie Schwab, Brigitte Rohrmoser, Victoria Salchegger, Christina Langreiter, Eva Schwaiger, Laura Leitner, Karin Aschaber (nicht am Bild: Klaus Rathgeb und Bettina Scharrer)



Gesunde Schule

Wir freuten uns sehr über den Besuch der Seminarbäuerinnen Rosina Gruber und Conny Groder, welche die 1. Klasse am Freitag, den 14.10.2022 besuchten. Sie vermittelten den Kindern wesentliches und wertvolles Wissen rund um das Thema Landwirtschaft und Ernährung. „Das Ei – eine runde Sache“ war dieses Mal unser Schwerpunktthema.



Filmpremiere

Im Rahmen des Sommerprogramms der Bibliothek Rauris, boten die Lehrerinnen der VS Rauris einen Filmworkshop an.

Die Geschichten, in welche die Protagonisten eintaucht, kamen von den Kindern selbst. Der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt.

Die Kinder dachten sich die Geschichten aus, schrieben ein Drehbuch, teilten die Rollen ein und waren mucksmäuschenstill, als wir zum Drehen angingen.



Mit modernen Techniken, wie z.B. Greenscreen und verschiedenen Videoschnittprogrammen, konnten wir einen zauberhaften und fantastischen Film produzieren.

Bericht: Laura Leitner

Projektwoche: MEINE HEIMAT

Von 03.10. – 07.10.2022 fand unsere Projektwoche ganz im Zeichen unserer Heimat statt. Wir gingen raus aus dem Klassenzimmer und lernten an außerschulischen Orten von interessanten und beeindruckenden Leuten aus unserem Tal. Folgende "Highlights" standen auf dem Programm:



- Montag: Mühlnergut/Bauernhof, Schmied, Kristalle und "Stoasucher"
Dienstag: Rettung und Feuerwehr
Mittwoch: Kirchenführung, Museumsführung, Rauris-Film im Mesnerhaus
Donnerstag: Gemeinde (Bürgermeister und Standesamt) und Raiffeisen Bank
Freitag: Erkundungstour durch den Markt, die Ortsteile Grub und Hundsdorf

Wir möchten uns bei allen herzlich bedanken, die uns so großartig unterstützt, begleitet und geholfen haben! Ohne euch Referenten wäre ein so wunderbares Projekt nicht möglich gewesen! Unsere Schülerinnen und Schüler waren sehr begeistert und beeindruckt.

"eEducation Expert.Schule"

Wir sind jetzt zertifizierte "eEducation Expert.Schule"! Die Volksschule Rauris hat für die zahlreichen Aktivitäten im Bereich der digitalen

Bildung die Auszeichnung "eEducation Expert.Schule" erhalten.

Die Initiative „eEducation Austria“ des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung verfolgt das Ziel, digitale und informatische Kompetenzen in alle Klassenzimmer Österreichs zu tragen.

Im Mittelpunkt aller Aktivitäten von „eEducation Austria“ steht der didaktisch sinnvolle Einsatz digitaler Medien in allen Gegenständen sowie die Steigerung der digitalen und informatischen Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern.

Wir freuen uns sehr über die Auszeichnung durch dieses Gütesiegel, vor allem weil es die Schulqualität unseres Standortes unterstreicht.



Geschafft! Die Radfahrprüfung!

Am 18. Oktober konnten die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse ihren "1. Führerschein" glücklich entgegennehmen! Revierinspektor Harry Schwaiger freute sich sehr darüber, dass die Prüfung in Theorie und Praxis von allen Kindern ausgezeichnet bewältigt werden konnte!

Er und seine Kollegin gratulierten herzlichst und wünschen viele schöne und unfallfreie Radtouren!
Bericht: Karin Aschaber



Adventfenster entlang der Marktstraße



Wir freuen uns sehr, dass die VS Rauris in Kooperation mit dem Verein BildSprache die Adventfenster entlang der Marktstraße kreativ gestalten darf. Unter dem Titel „Früher und Heute“ werden sowohl generationenübergreifende, digitale und kreative Themen mit den Kindern ausgearbeitet.

Sponsoring



Volksschule Wörth

Zertifikat Klingendes Klassenzimmer

Unsere Frau Lehrerin Silvia Winkler absolvierte eine mehrjährige Ausbildung "Klingendes Klassenzimmer" an der Pädagogischen Hochschule Salzburg mit den Schwerpunkten musizieren, tanzen, hören und singen.



Als Abschlusswerk studierte die 1. Klasse gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin und Stefan Pirchner vom Musikum ein selbst geschriebenes und erarbeitetes Musical ein. Dieses Stück entstand während des Musikunterrichtes. Die Kinder waren mit viel Fleiß und vollem Einsatz dabei. Das Musical führte die Klasse vor ihren Mitschülern, den Eltern, Geschwistern, Großeltern und Freunden auf.

Unsere Schule freut sich über das neue Zertifikat "Klingendes Klassenzimmer". Die Schwerpunkte werden wir mit Freude im Unterricht einbauen.

Ab dem Schuljahr 2022/23 ist die VS Wörth eine **Musikvolksschule!**

Spendenaktion 8 Acer-Notebooks (Laptop u. Tablet in einem Gerät) im Wert von 5.500 €!

Es ist kaum zu beschreiben, wie dankbar die Kinder und Lehrer der VS Wörth über die Spenden von 5.500 € sind. Mit diesen Spenden wurden **alle vier Klassen**, mit **je zwei Notebooks** ausgestattet. Diese Geräte können die Kinder sowohl als Laptops, als auch als Tablets verwenden. Die Kinder arbeiten schon fleißig und interessiert in ihren Klassen. Vielen Dank an Robert Reiter für die Expertise beim Bestellen der Notebooks und für das Installieren der einzigartigen Geräte.

Aber auf das Allerherzlichste möchten sich die Kinder und Lehrer der VS Wörth bei folgenden Sponsoren bedanken:

Elternverein Wörth, Nihilisten, Goldbergtoifin, Firma Fliesenjäger, Gasthof Ammererhof (Familien Tomasek und Popp), Familienverbund, Raika Rauris, Uniqa (Rudi D'Ambros und Patrick Erlewein), Versicherung GRAWE (Anton Stöckl), Kameradschaftsbund Rauris, Versicherungsagentur Mike Oberlechner

Herzlichen Dank auch an den Elternverein Bucheben, der unsere **vier Klassen** mit **mobilen**

Bluetooth-Lautsprechern, im Wert von 500 €, ausgestattet hat.

Vielen, vielen Dank für die spontane und finanzkräftige Unterstützung an **ALLE!**



Wandertag Hochalm Gschlösslalm

Am 14. September 2022 machte die VS-Wörth ihren ersten Wandertag. Die 1. und 2. Klassen gingen gemeinsam zur Hochalmbahn und wanderten den Tillys Wanderweg zur Mittelstation.



Die 3. und 4. Klasse fuhren mit der Hochalmbahn zur Bergstation und wanderten über die Gschlösslalm bis zur VS Wörth zurück.

An diesem Tag konnten die Kinder erste Kontakte untereinander knüpfen und bereits Freundschaften schließen. Wir hatten sehr viel Spaß und lernten einander schon besser kennen.

Wir bedanken uns herzlich bei den Hochalmbahnen Rauris.

Apfelernte und Saft pressen

Im Herbst ernteten die Kinder der 4. Schulstufe die Äpfel aus unserem Schulgarten. In Taxenbach wurden diese leckere Ernte zu Apfelsaft gepresst. Den erzeugten Apfelsaft lassen sich die Kinder in der Schule schmecken.



Insgesamt haben wir 110 Liter Apfelsaft gepresst. Die Kosten dafür wurden vom Obst- und Gartenbauverein Rauris übernommen. Wir bedanken uns sehr herzlich dafür!

Vielen Dank auch an Huber Otti und Sandra für den Transport der Äpfel nach Taxenbach und zurück.

Helmi besucht uns

Augen auf, Ohren auf, Helmi ist da!



Helmi ist Experte in Sachen Verkehrserziehung. Sein Ziel ist es, die Kinder zu Vorsicht und Wachsamkeit aufzurufen, um Gefahrensituationen zu erkennen und zu meistern. Er besuchte uns gemeinsam mit seinem Freund dem Hund "Sokrates" in der Schule.

Wir bekamen nützliche Tipps über das richtige Verhalten als Fußgänger im Straßenverkehr. Die Kinder der VS Wörth sind jetzt Kindersitz- und Sicherheitsgurtextperten und schauen lieber einmal öfter bevor sie über die Straße gehen.

Aktionstag Apfel oder Zitrone



Am Montag, den 3. Oktober, führten unsere SchülerInnen gemeinsam mit der Polizei und dem Kuratorium für Verkehrssicherheit den Aktionstag "Apfel oder Zitrone" durch.

Unsere eifrigen VerkehrspolizistInnen durften beim Gasthof Andrelwirt die Autos anhalten und den Lenkern bei eingehaltener Geschwindigkeitsbeschränkung einen saftigen Apfel überreichen. Waren die Autofahrer zu schnell unterwegs oder gar nicht angeschnallt, bekamen sie von den eifrigen NachwuchspolizistInnen eine saure Zitrone.

Den Kindern hat es sichtlich großen Spaß gemacht. Wir bedanken uns bei Harald Schwaiger, von der Polizei Taxenbach, der immer mit Begeisterung mit unseren SchülerInnen arbeitet.

Fahrradprüfung

Am Dienstag, den 11. Oktober 2022 konnte sich die 20 Kinder der 4. Klasse endlich den so heiß begehrten Radfahrführerschein sichern. Ihr zuvor erworbenes Wissen wurde anhand eines Theoriegesprächs abgefragt. Später stand eine praktische Radfahrprüfung im Wörther Ortsgebiet an.



Die SchülerInnen waren bestens vorbereitet und meisterten den ersten Fahrzeugführerschein mit Bravour. Wir freuen uns sehr für unsere SchülerInnen und wünschen Ihnen stets gute Fahrt!

Vielen Dank an den Polizisten Harald Schwaiger und seiner Kollegin.

Der Elternverein begrüßt eine neue Obfrau.

Im Zuge der Jahreshauptversammlung konnte eine neue Obfrau gewählt werden. Sandra Huber wurde von den Eltern einstimmig ernannt. Wir freuen uns sehr, dass diese Aufgabe wieder in die Hände einer qualifizierten Mama übergeben werden konnte.



Die Lehrerschaft und alle Eltern bedanken sich aufs Herzlichste bei Andrea Silbergasser. Sie übte dieses Amt die letzten Jahre mit viel Begeisterung und Motivation aus.

Wir wünschen beiden Frauen alles Gute.

Mittelschule Rauris

Berufspraktische Tage 4. Klasse

Am 21. 09. und 22. 09. absolvierten unsere SchülerInnen wieder berufspraktische Tage in verschiedenen Firmen im Bundesland Salzburg.

Sie konnten dabei wertvolle Erfahrungen aus dem praktischen Berufsleben sammeln und Eindrücke aus dem Alltag im Arbeitsleben gewinnen.

Wir bedanken uns bei allen Betrieben, die dazu bereit waren, unseren SchülerInnen bei ihrer Berufswahl wertvolle Orientierungshilfen zu geben.



Erntedank

Am 25.09. feierten wir wieder ein Erntedankfest, wie wir es traditionell kennen, schätzen und lieben.

Alle Vereine konnten ausdrücken, um Gott für seine Gaben Dank zu erweisen.



Auch die Mittelschule nahm wieder kooperativ teil. Stolze Träger trugen unsere Schulfahne durch den Ort in die Kirche, wo die fleißigen Mitglieder der Landjugend wieder ihre wunderschön dekorierte Erntekrone zum Altar brachten.

Wir hoffen, dass wir wieder alljährlich dieses wunderschöne Fest auf diese Art feiern können.

Obfrauenwechsel beim Elternverein MS Rauris

Im Rahmen der ersten Sitzung des Elternvereines im Schuljahr 2022/23 wurde die langjährige Mitarbeiterin und „Chefin“, Frau Helene Gerstgraser, aus ihrer Funktion verabschiedet. Nachdem ihre Kinder die Mittelschule verlassen haben, scheidet auch Helene aus dem Gremium aus.

Ein ganz herzliches DANKE von der Schulleitung und dem gesamten Kollegium für dein Engagement und die tatkräftige Unterstützung zum Wohl unserer Schüler, Helene!

Zur neuen Obfrau wurde Frau Kathrin Pirchner gewählt. Wir wünschen alles Gute, viel Kraft, Energie und Ausdauer für diese Aufgabe!



Weihnachten im Schuhkarton

Auch heuer beteiligt sich die Mittelschule Rauris wieder an dieser weltweit größten Geschenk-Aktion für Kinder.

Im Jahr 2021 wurden in Österreich lt. Jahresbericht von Samaritan's Purse insgesamt 29.985 Kartons gespendet.

Die Pakete aus unserer Region kommen in östliche Länder wie Bulgarien, Rumänien oder Moldawien, wo sehr viele Kinder wirklich in bitterer Armut leben.

Unsere Schüler haben fleißig Geschenke eingepackt. Es kamen 14 Pakete zustande, zwei pro Klasse! Danke an alle für die Mithilfe – ihr habt einigen bedürftigen Kindern Weihnachtsfreude bereitet!



Großzügige Spende des MSC Rauris an den Elternverein der Mittelschule

Im Rahmen der Ausschusssitzung am 19.10.2022 übergab der MSC Rauris eine großzügige Spende von € 1.000,- an den Elternverein der Mittelschule.

Dieser Betrag kommt den Schülerinnen und Schülern zugute. Spenden erleichtern zum Beispiel die unkomplizierte Anschaffung von dringend benötigten Lehrmitteln oder dienen der finanziellen Unterstützung bei Ausflügen.

Herzlichen Dank dafür!



Im Bild v.l.n.r.

Andreas Pessentheiner (MSC), Barbara Brandecker (Elternverein MS), Martin Gerstgraser (Obmann des MSC), Kathrin Pirchner (Obfrau des Elternverein der MS), Martin Pessentheiner (MSC)

Aktuelles aus der Bibliothek

Ferienprogramm der Bibliothek

Mit der „Fantastischen Filmwerkstatt“ endete das diesjährige Ferienprogramm der Bibliothek. Unter Leitung von Eva Schwaiger, Laura Leitner, Karin Aschaber (VS Rauris) und Stefan Gappmaier erfuhren die SchülerInnen wie ein Film entsteht. Vom Drehbuch über das Einspielen der einzelnen Szenen bis hin zur Fertigstellung arbeiteten sie sehr engagiert mit und freuten sich über die Filmpremiere im Mesnerhaus.

Danke an alle Beteiligten für diesen spannenden, lehrreichen Beitrag.



SchauspielerInnen und LehrerInnen

Filmpremiere im Mesnerhaus
Fotos: © AKS

Schultüten für alle Erstklässler

Die Bibliothek lud alle Erstklässler zum Schulanfang in die Bibliothek. Jedes Schulkind bekam eine Schultüte überreicht, und wer sich in der Bibliothek noch nicht auskannte, bekam eine persönliche Einführung in das Medienangebot und die Möglichkeit Bücher, Spiele und Tonies auszuleihen.



© AKS

Die Freude und die Überraschung war groß. Wir wünschen allen SchülerInnen ein erfolgreiches Schuljahr und freuen uns über euren Besuch in der Bibliothek.

SommerLesen

Sei wild und lies, was das Zeug hält!



lautete das Motto des diesjährigen Sommerlesens

Auch in diesem Jahr konnten junge LeserInnen bis 14 Jahre wieder am SommerLesen, eine Aktion des Landes Salzburg in Kooperation mit den Bibliotheken, teilnehmen. Die Beteiligung der LeserInnen unserer Bibliothek war in diesem Jahr wieder sehr groß. Landesweit wurden über 5.000 Lesesammelpässe von 72 Bibliotheken an das Land Salzburg geschickt. Alle TeilnehmerInnen, die im Sommer mindestens 6mal ein Buch ausgeliehen haben bekamen von der Gemeinde Rauris einen Eisgutschein. Darüber hinaus nahmen sie an der Verlosung des Landes Salzburg teil.

Mit großer Freude können wir mitteilen, dass wir eine Gewinnerin unter unseren TeilnehmerInnen haben.

Theresia Langreiter hat einen Buchgutschein in Höhe von 30 Euro gewonnen.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen viele schöne Leseerlebnisse.



© AR

Buchstart

Die Bibliothek Rauris ist eine „Buchstart-Bibliothek“. Wir haben eine große Auswahl an Bilder-, Vorlese- und Mitmachbücher schon für die Kleinsten. Damit bieten wir Eltern mit Kleinkindern die Möglichkeit, ihren Kindern eine Frühförderung in den Bereichen wie Sprachentwicklung und Wortschatzerweiterung zukommen zu lassen.

Die Ausleihe ist für Kinder bis zum Eintritt in die Volksschule kostenlos. Kommt vorbei und lasst euch vom Bibliotheksteam beraten.

Lesung Erika Scherer

Ende Oktober durften wir Erika Scherer zur Lesung aus ihrem aktuellen Roman „Kolm NAZ“ in der Bibliothek begrüßen. Vor einem sehr interessierten Publikum las und erzählte sie spannende Begebenheiten aus dem Leben des, für Rauris so wichtigen wie einzigartigen Pioniers, Ignaz Rojacher.



Fotos: © AKS

Saatgutbibliothek

Herbstzeit ist Erntezeit. Wer Saatgut übrig hat, kann dies sehr gerne in die Saatgutbibliothek bringen und gegen anderes Saatgut tauschen. Die Saatgutbibliothek wird schon recht gut angenommen und ist ein Beitrag der Bibliothek zur Nachhaltigkeit und dem Bewahren von Saaten, die sich in unserer Umgebung schon bewährt haben. Macht von diesem Angebot Gebrauch. Es ist kostenlos und steht allen zu Verfügung.

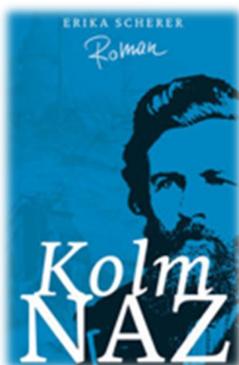
Von uns für Euch gelesen

Lesetipp von Astrid Kammerer-Schmitt

Erika Scherer, Kolm NAZ, Rupertus Verlag, 2022

In Form einer Historischen Fiktion erzählt Erika Scherer aus dem Leben von Ignaz Rojacher und seiner Weggefährten. Rojacher war Bergwerksbesitzer und Erbauer des Sonnblickobservatoriums, brachte das elektrische Licht nach Rauris und setzte sich für den Tourismus ein.

All dies verlief natürlich nicht ohne Rückschläge und persönliche Höhen und Tiefen. Nicht alles ist überliefert, trotzdem gibt es ein umfassendes Bild dieses so wichtigen Pioniers. Die historisch belegten Fakten verbindet Erika Scherer auf wunderbare Weise mit Erdachtem so dass eine spannend geschriebene Lebensgeschichte entstanden ist, die in gut lesbarer Form auch geschichtliches Wissen vermittelt.



© Rupertus Verlag

Lesetipp von Margit Gruber

Paula Grogger, Das „Grimmingtor“, Styria Verlag, 1926



© Styria Verlag

Mit 14 Jahren machte ich schon die erste Bekanntschaft mit dem Buch – es hat mich nicht angesprochen: Heimatroman? Nicht mein Geschmack! Jetzt nach 70 Jahren kam ich nicht mehr daran vorbei – aber ohne große Erwartungen machte ich mich an die Lektüre.

Das Grimmingtor – die mystische Felsnische in der Steinwand des Grimming, Anlass zu so vielen Sagen, Mythen und Legenden bis zu Hexenglauben, Geistern und Druiden, bis zum Zweifel, ist doch was Wahres dran? Das Tor, das sich bestimmten Menschen öffnet.

Für mich hat sich das Tor geöffnet und einen Schatz finden lassen, die Erzählung der Paula Grogger. Kein klischeehafter Heimatroman. Ich bekam Einblick in eine Familiensaga, in ein Heimatepos. Ich erlebte ein sprachgewaltiges Buch, das mich von der ersten Seite an in den Bann zog. Ein Ausschnitt aus der Dorf- und Familienchronik des Dörfleins Öblarn und der Familie Strolz, vulgo Grogger. Das Leben vor 200 Jahren, zur Zeit der Napoleonkriege.

Ein Buch, in dem alles stimmt: die kraftvolle Sprache, dem Dialekt nachempfunden, macht die Figuren lebendig: die tratschsüchtigen, neugierigen und böartigen Weiblein, die Bauern – so karg wie ihr hartes Leben ist, einsilbig, die Gefühle tief in sich verschlossen.

Man wartet und hofft auf ein erlösendes Wort, das der Geschichte eine glückhafte Wendung gäbe.

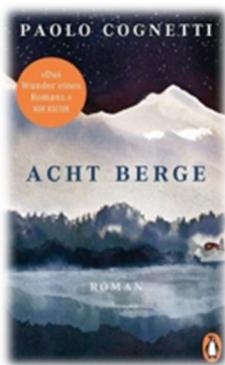
Im Mittelpunkt der so sehr schweigsame „Herr Vater“ Andreas Strolz, seine „Eheliebste“ Constanzia Strolzin, die wegen des böswilligen Geredes selbst glaubt, dass sie sündhaft sei. Ihre vier Buben, den Evangelisten nachbenannt. Ihr ältester, liebster, Matthäus, der sich verflucht wähnt und sich wild und ruhelos dem Leben ausgeliefert sieht. Und bei allem versteht es die Dichterin die Natur als schicksalhaftes Element darzustellen, das die Menschen prägt und formt.

Zusammenfassend: Das „Grimmingtor“ ist ein Buch von seltener Kraft und Lebendigkeit, das mich mit den Personen mit leben und leiden ließ und mich, bis zur letzten Seite nicht mehr losließ. Ein Buch zum nochmals Lesen.

Lesetipp von Eva Spielberger

**Paolo Cognetti, „Acht Berge“,
Deutsche Verlagsanstalt, 2017**

„In dem - autobiographisch inspirierten Roman - "Acht Berge" geht es um echte Freundschaft und die ewige Suche nach dem Glück.“ Dieses Zitat stammt aus einer „Zeit Online“ - Rezension und ich kann mich dieser nur anschließen. Ein mitreißender Roman über den Lebensweg zweier Jungen, die sich in einem Dorf in den Bergen am Fuße des Monte Rosa kennenlernen. Einer von den beiden, Bruno, lebt in diesem kleinen Dorf Grana, der andere, Pietro, verbringt mit seinen Eltern viele Sommer im Dorf, um die Berge und das Leben am Land zu genießen und um Abstand von der Großstadt Mailand zu gewinnen. Das Buch beschreibt die beiden Lebenswege, die gemeinsamen Zeiten, die unterschiedlichen Lebensentwürfe und eine tiefe, gewachsene Freundschaft.



© DVA

Mich hat dieser Roman sehr angesprochen. Zu empfehlen für alle, die die Freiheit in den Bergen und wahre Freundschaft schätzen.

Öffnungszeiten der Bibliothek

**Montag 14-17 Uhr
Mittwoch 9-12 Uhr
Donnerstag 14-17 Uhr**

Besucht uns auch auf:

**Bibliotheken online www.bibliothek.at
Instagram [bibliothekrauris](https://www.instagram.com/bibliothekrauris)
Facebook [Bibliothek Rauris](https://www.facebook.com/BibliothekRauris)**

**Das Bibliotheksteam freut sich
auf Euren Besuch.**

Mesnerhaus Seminare & Veranstaltungen *Rauris*



Der Dachverband Salzburger Wasserversorger hat am 07.10.2022 zu seiner 16. Mitgliederversammlung im Mesnerhaus im schönen Raurisertal eingeladen.

Über 60 Vertreter von Wasserversorgern aus dem Land Salzburg sind nach Rauris gekommen. Mit einer interessanten Führung durch den Markt wurde den Teilnehmer die eindrucksvolle Geschichte, die durch den Goldbergbau geprägt war, nähergebracht.

In der Mitgliederversammlung wurde der seit der Gründung des Dachverband Salzburger im Jahr 2004 tätige Geschäftsführer, Wasserversorger Ing. Winfried Kunrath, in den Ruhestand verabschiedet und der neue Geschäftsführer DI Marcus Krenn bestellt.

Ein Höhepunkt der Mitgliederversammlung bildete die Ehrung von 23 verdienten Mitarbeitern und Funktionären von Wassergenossenschaften.

Besonders hervorheben möchten wir die Ehrung von 12 Funktionären der Wassergenossenschaft Rauris und Wörth.



Bericht und Fotos: © Ing. Winfried Kunrath



Brita Steinwendtner, die von 1990 bis 2012 die künstlerische Leitung der Rauriser Literaturtage innehatte und in dieser Zeit 23 Programme des Festivals gestaltete, feierte am 3. August 2022 ihren 80. Geburtstag.

Aus diesem Anlass fand am 3. Oktober 2022 im Mesnerhaus Rauris ein festlicher Abend statt.

Bürgermeister Peter Loitfellner namens der Marktgemeinde Rauris und Herbert Mayer als Vorsitzender des Kulturvereins Forum Rauris, sowie LH-Stv. Heinrich Schellhorn und Vertreterinnen des Vereins der Freunde der RLT und der

Rauriser Schreibgruppe würdigten die Verdienste der Autorin, Journalistin und Literaturvermittlerin.



Alle Rednerinnen und Redner hoben den großen Enthusiasmus hervor, mit dem die Geehrte es stets verstanden habe, Menschen aus allen Bevölkerungsgruppen für die Literatur zu begeistern.

In Anerkennung ihrer Verdienste wurde ihr die Verdienstmedaille der Marktgemeinde Rauris verliehen.

Im Hauptteil des Abends las Brita Steinwendtner aus ihrem neuen Buch „An den Gestaden des Wortes“ und erzählte im Gespräch mit Ines Schütz und Manfred Mittermayer, die das Festival seit der Saison 2013 leiten, von den vielen Jahren, in denen sie in den unterschiedlichsten Funktionen, vor allem aber bei den Rauriser Literaturtagen, in der Salzburger Literaturszene tätig war.

In ihrer Dankesrede zeigte sie sich von der ihr zugedachten Ehrung tief bewegt und betonte erneut ihre Verbundenheit mit dem Raurisertal und seiner Bevölkerung.

Mitglieder der Trachtenmusikkapelle Rauris umrahmten den Abend musikalisch.



Fotos: © David Sailer



DAS WAR DER RAURISER BAUERNHERBST UND DAS HOIZFEST!



Wir möchten uns bei allen RauriserInnen nochmals recht herzlich fürs Mitwirken, Dabeisein und Mitfeiern beim diesjährigen Hoiz- und Bauernherbstfest bedanken. Trotz des nicht ganz optimalen Wetters konnten wir sehr viele Besucher begrüßen, die von den Vorführungen, Darstellungen und Aktivitäten der Mitwirkenden ganz begeistert waren. Durch eure Teilnahme war das Fest wieder ein toller Erfolg und dafür nochmals vielen Dank. Wir freuen uns, wenn ihr auch beim nächsten Fest wieder mit dabei seid.



Eure Team vom Tourismusverband Rauris

IMPRESSIONEN



SEILBAHNEN STELLEN DIE KERNINFRASTRUKTUR FÜR DEN ALPINEN WINTERTOURISMUS IN ÖSTERREICH UND SICHERN DAMIT DIE EXISTENZ VON TAUSENDEN BETRIEBEN, DEREN MITARBEITERN UND FAMILIEN.

SEILBAHNEN UND ENERGIE

Fakten vs Mythen

2.648 Bahnen und Lifte

Durch Österreichs Seilbahnwirtschaft

werden knapp **125.900**

Winters-Arbeitsplätze gesichert.

- 17.100 direkt bei den Seilbahnbetrieben und
- 108.800 Arbeitsplätze bei direkt legitimierten Branchen oder indirekten Vorleistern

Der **Strombedarf** aller Seilbahnen in Österreich beträgt 750 GWh

↳ nur **1,2 %** des gesamten heimischen Energiebedarfs (einschließlich der technischen Beschneigung. Allein durch Standby-Verluste werden in Ö mehr als 900 GWh pro Jahr verschwendet.

23.700 ha Pistenfläche

über 50 Mio. Schifertage jährlich



WAS DER STANDORT ÖSTERREICH DAVON HAT:

Seilbahnnutzende Wintersportler generieren

Bruttowertschöpfung von rd. **€ 11,2 Mrd.** jährlich (Seilbahnen, Bekleidungs- und Sportgeschäft, Gastronomie, Sporthandel, u.ä.)

Wertschöpfungsmultiplikator liegt bei **8,3**. € 1.000 Löhne, Gehälter, Bewerbe und Abschreibungen bei Seilbahnen bringen Einnahmen von € 8.300 für die Region!

Die Republik Österreich profitiert mit einem **jährlichen Umsatzsteuereinkommen** von über **€ 1 Mrd.**

Ewa **525.000 kWh** pro Winter werden benötigt, um ein Skigebiet mit 30 ha Pistenfläche technisch zu betreiben.

ZUM VERGLEICH Ein kommunales Hallenbad hat einen Bedarf von ca. **750.000 kWh** pro Jahr



Der **Gesamtenergieverbrauch** pro Skifahrer und Tag (für Seilbahnen, Beschneigung, Pistenpräparierung, Gastronomie, Heizung und Infrastruktur) liegt bei

18,0 kWh

ZUM VERGLEICH:



• Fahrt mit einem modernen Mittelklasse-PKW (7 l auf 100 km) von **Vösendorf nach Baden** mit einer Strecke von 26 km und einer Fahrzeit von etwa 20 min entspricht einem gesamten **Stöb**.

• 1/2h **Joastfahren**



am Meer = 7 Tage **Skifahren**



• Fliegt eine Person von **Wien nach Palma de Mallorca** so könnte diese Person für den gleichen Energieaufwand in Österreich **30 Tage Skifahren** gehen.

• Fliegt eine Person 8.904 km von **Wien in die Arabik**, so könnte diese Person für den gleichen Energieaufwand in Österreich **105 Tage Skifahren** gehen UND im Sommer von **Julius bis September jeden Tag** mit der Seilbahn für Wien darungen in die Berge gondeln.

• Fahrt eine Person 7.780 km mit einem mittelgroßen modernen Kreuzfahrtschiff von **Hamburg nach New York** so könnte diese Person für den gleichen Energieaufwand in Österreich an **351 Tage Skifahren** gehen.



Gut zu wissen: **Energieeffizienz um 20 % innerhalb der letzten 10 Jahre!**

Liebe Rauriserinnen, liebe Rauriser!

Aus aktuellem Anlass möchten wir euch mit nebenstehender Graphik der WKO für Seilbahnen einen kleinen Einblick über den viel diskutierten Energieverbrauch der Seilbahnen geben. Es ist schon erwähnenswert, dass der Strombedarf aller Seilbahnen in Österreich nur 1,2% des gesamten heimischen Energiebedarfs beträgt.

Als Hochalmbahn lag uns Nachhaltigkeit schon immer am Herzen. Wir waren eine der ersten österreichischen CO2 neutralen Seilbahnen und produzieren 60% unseres Stromverbrauches in unserem eigenen E-Werk. Darauf können wir besonders in diesen Zeiten stolz sein.

Zudem freut es uns sehr, dass wir diesen Winter das 50jährige Bestehen der Rauriser Hochalmbahnen feiern dürfen. Eine Erfolgsgeschichte, die durch das Engagement einiger Rauriser Pioniere ihren Anfang genommen hat, und nicht zuletzt durch die Unterstützung vieler Einheimischer immer wieder weiter entwickelt werden konnte. Anlässlich dieses Jubiläums möchten wir allen Gästen, Partnern und Gönnern der Hochalmbahn unseren herzlichen Dank aussprechen und freuen



uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit für die Zukunft.

In diesem Sinne wünschen wir euch allen noch eine schöne Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und eine sportliche, erfolgreiche Wintersaison 22/23, in die wir am Freitag, den 16.12.2022 starten!

GF Ing. Siegfried Rasser mit Team



Msc Rauris

Es war wieder eine unglaubliche Stimmung beim 10. Hillclimb des Msc Rauris. Es standen insgesamt 87 Fahrer am Start und jeder hatte das gleiche Ziel vor



Augen - den „Hoazaberg“. Anfangs waren die Bedingungen nahezu perfekt, aber nach dem 1. Lauf fing es an zu Regnen und es wurde immer schwieriger den Hang zu bezwingen. Wo vorher noch mühelos gefahren wurde, waren dann später die Höchstweiten fast nicht mehr möglich. Der Hang wurde immer tiefer und rutschiger, was den ein oder anderen sicher an die Grenze des machbaren führte. Jedoch Titelverteidiger Resinger Christian, mehrmaliger Gewinner des Hillclimb's, machten die ganzen Bedingungen nichts aus. Christian fuhr bei strömenden Regen bis ins Ziel. Die Jungs in der Trial Klasse hatten mit dem tiefen Boden natürlich zu kämpfen, konnten aber auch hohe Weiten erzielen. Der jüngste Teilnehmer in der Trial Klasse, Rasser Lukas, zeigte es allen und fuhr in jedem Lauf die höchste Weite.

Zwischendurch präsentierten uns die Tauern Trial Kids unter Trainer Lackner Patrick ihr Können. Im anschließendem Hillclimb, konnten auch sie ihre Höchstweiten erzielen.

Weitere Info's Ergebnisse, Foto's findet ihr auf unserer Homepage unter www.msc-rauris.at

Zum 10. Hillclimb wurde auch eine große Tombola veranstaltet, bei welcher es als Hauptpreis eine Husqvarna TE 250i und weitere tolle Sachpreise zu gewinnen gab. Der Msc dankt allen Teilnehmern der Tombola und wünscht allen Gewinnern der Preise viel Spaß und Freude damit.

Wir möchten uns auch noch bei allen Nachbarn, Besuchern, Teilnehmern, Sponsoren, Helfern, Grundeigentümern, Feuerwehr Rauris, Bergrettung Rauris, Rotes Kreuz Rauris und der Marktgemeinde Rauris und allen Club Mitgliedern des Motorsport Club Rauris recht herzlich bedanken.

Spende Freiwillige Feuerwehr Rauris

Der Motorsport Club Rauris bedankte sich bei der Freiwilligen Feuerwehr Rauris für die tatkräftige Unterstützung beim Hillclimb am 06. August und für die ausgezeichnete Verkehrs- und Parklösung im Gemeindegebiet, welche nur durch den Einsatz der Freiwilligen Helfer der Feuerwehr möglich war. Obmann Gerstgraser Martin und Kassier Ennsmann Hannes überreichten OFK Ellmauer Toni und Stellvertreter Schwaiger Markus eine Spende von € 1.000.-, die für die Anschaffung neuer Einsatzgeräte verwendet wird.



WG-Rauris stellt Weichen für die Zukunft...Startschuss zum Kraftwerksbau erfolgt!



Im heurigen Spätsommer wurde das größte Bauvorhaben in der Geschichte der Wassergenossenschaft Rauris gestartet. Die wichtige Quellwasser-Zuleitung aus dem Gaisbachtal, wird samt dazugehörigen Unterbrecherschächten komplett erneuert. Dabei werden sämtliche Zubringerleitungen, aber auch Quellbauwerke der **Kramquelle** (1920 m ü. M.), **Obere Jagabankl Quelle** (1590 m ü. M.), **Untere Jagabankl Quelle** (1500 m ü. M.) und der **Kaltenbrunn Quelle** (1301 m ü. M.) grundlegend erneuert. In die aus den 60iger Jahren stammenden Rohrleitungen (circa 5 km) und etlichen Bauwerken hätte man unausweichlich in den nächsten Jahren einer grundlegenden Sanierung unterziehen müssen. Finanzielle Rücklagen waren für die nächsten Jahre bereits dafür eingeplant.



Gemeinsam mit einem Ingenieur für Kraftwerksplanung wurde die Sinnhaftigkeit und künftige Funktion der 15 natürlichen Unterbrecherschächte überdacht, es wurde intensiv sich mit dem Thema der mechanischen Druckreduzierung mittels Turbinen auseinandergesetzt. Gemeinsam mit dem WG-Ausschuss wurde ein großartiges Projekt entwickelt, bei welchem jetzt folgende Mehrwerte für die Mitglieder der Rauriser Wassergenossenschaft entstehen;

- **Sämtliche in die Jahre gekommene Quellstuben-Bauwerke werden ebenfalls erneuert, und auf Stand der Technik in Material und mit neuen Funktionen eingerichtet.**
 - **Alle Trinkwasser-Quellen im Einzugsbereich erhalten eine Einbindung in unsere Leittechnik, in dieser um die Uhr die Wasserqualität überwacht bzw. überprüft werden kann.**
 - **Liegenschaften im Bereich der Ableitung erhalten eine effiziente Löscheinrichtung im Brandfall für Haus-, und Wirtschaftsgebäude.**
 - **Durch die Stromgewinnung kann die Wassergenossenschaft zusätzliche Einnahmen generieren, mit welchen Sie die Rückzahlung von Finanzierungen bedienen kann, aber auch wichtige Rücklagen für künftige Investitionen für die Anlagen der WG-Rauris bilden kann.**
 - **Vorbereitungen zum Anfahren des Kraftwerks, unabhängig vom Stromversorgungsnetz eines Netzbetreibers, werden berücksichtigt! Die Möglichkeit zum Einbinden des Kraftwerks in ein Ausfalls-konzept ist dadurch gegeben.**
- **Fast alle Unterbrecherschächte aus den 60iger Jahren, welche bereits am Sanierungsplan standen, fallen nun gänzlich weg.**
 - **Anstatt der Unterbrecherschächte werden nun gleich drei Trinkwasser Kraftwerksanlagen errichtet, welche jetzt durch die notwendige Druckreduktion in der Ableitung auch Strom mit einer Gesamtleistung von circa 150 KW produzieren.**
 - **Auch die in die Jahre gekommenen langen Quellableitungen werden im selben Arbeitsschritt komplett erneuert, und in der Dimensionierung ein Upgrade durchgeführt.**

Mit großem Engagement aller Beteiligten konnte bei den heuer geplanten Rehabilitations-Arbeiten an den Quellauleitungen im Spätsommer bereits einiges an neuen Leitungen umgesetzt und erste Bauwerk-Fundamente für die Kraftwerke betoniert werden. Die neuen Wasserschlösser und Quellsammler sind bereits in Produktion. Im Frühjahr werden die eigentlichen Turbinengebäude errichtet, weitere Druckleitungen verlegt, und die Regeltechnik installiert. Dem ehrgeizigen Ziel der WG, im Sommer 2023 mit den Kraftwerksanlagen in Betrieb zu gehen, ist heuer, auch wegen sehr guter Witterung, um einiges näher gerückt!

*Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Liegenschaftseigentümern entlang der Leitungsstrasse für Ihre äußerst positive Zustimmung zum Projekt! Beim Land Salzburg und den Fachabteilungen für die rekordverdächtige Abwicklung aller Genehmigungen ! Bei unseren Planern **Dipl.-Ing. Thomas Grimmer** (Kraftwerksbau) und **Volker Winkler sen.** (Trinkwassertechnik und Bauwerke)!! Großen Dank für die bisherigen Leistungen bei allen beteiligten Unternehmen wie*

Schlosserei Harasser, Erd-und Extrembau Rißlegger, Keil Erdbewegungen, Kaiserer Bau Rauris, Energietechnik Winkler, SORA water energy, Elektro Stadler, Heinrichbau Lend und Karl Pitzer Tiefbau Schladming.

Ein ganz besonderes Dankeschön für Ihre bisherigen herausragenden Arbeiten als Bindeglieder mit den Firmen im Gelände, allen voran an Bauleitung **Wolfgang Gerstgraser**, mit Bauhilfen Anton Gerstgraser, Hans Gerstgraser, Erwin Gerstgraser, und im Wasserbau an **Andreas Auda** und **Andreas Schwab**!



Weitere Informationen zum Projekt künftig auf www.rauriser-trinkwasser.at

Ehrungen - Wassergenossenschaft Rauris



Im Rahmen der am 7. Oktober in Rauris durchgeführten Jahreshauptversammlung des Dachverbands Salzburger Wasserversorger (DSWV) im Rauriser Mesnerhaus, wurden einige Funktionäre der Wassergenossenschaft Rauris für Ihre langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeiten in der Genossenschaft vom Dachverband ausgezeichnet;

OBM Josef Egger – Bronze

Seit 2011 im Vorstand tätig, und seit 2016 umtriebiger Obmann. Ein paar angeführte Meilensteine in seiner bisherigen Obmann Tätigkeit:

Fertigstellung der Wasser-Versorgung für Ortsteil Hundsdorf, welche unter OBM Eder Johann noch begonnen wurde. Installation einer zentralen Leittechnik für die Fernüberwachung und eines elektronischen Dokumentations Systems für die Wartungen. Ausbau der elektronischen Vermessung, sowie Einführung einer Software für Buchhaltung und Abrechnung.

Martin Mayr – Ehrennadel Silber

Als wichtiger Vertreter des Tourismus und Unterstützer bei Öffentlichkeitsarbeiten in der WG; Bereits 17 Jahre im Vorstand der WG tätig.

Peter Ellmauer – Ehrennadel Silber

Greift ebenfalls bereits 17 Jahre als Wasserwart lt. ÖVGW tatkräftig bei der Instandhaltung, insbesondere bei den Wartungen an den Hochbehältern mit an.

Günter Jastrinsky – Ehrennadel Gold

Seit 2001 im Vorstand, und seit 2016 als Kassier der WG. Zusätzlich auch hohe Kompetenz für alle elektrotechnische Angelegenheiten in der WG.

Johann Volker Winkler – Ehrennadel Gold

Seit 2001 im Vorstand der Wassergenossenschaft, seit 2016 Obmann Stv. und seit 2019 auch im Vorstand des Dachverband Salzburger Wasserversorger tätig.

In der Genossenschaft ist er als Wassermeister lt. ÖVGW tätig, vom Wasserzählertausch bis zu Anlagenwartungen mit fast allen technischen Angelegenheiten beschäftigt – das betrifft auch die EDV-, und Fern-Leittechnik der WG.

Erwin Gerstgraser – Krug und Ehrennadel Gold

Bereits seit 1986 im Vorstand, und seitdem tatkräftiger und wichtiger Funktionär, bei vielen baulichen Tätigkeiten!

Volker Winkler sen. – Krug u. Ehrennadel Gold (bei der Veranstaltung leider verhindert)

Seit 1974 mit fast 50 Jahren Erfahrung und Wissen, wohl einer der wichtigsten Personen im Vorstand der WG. Angefangen von der technischen Planung, dem Schriftverkehr mit den Behörden, über die generelle Datenaufbereitung, die Betreuung des Leitungskatasters, bis hin zu Anlagenwartungen, gibt es wahrscheinlich nichts, was er nicht kennt in den Anlagen der WG-Rauris.



Im Bild v.l.n.r.: Martin Mayr, Peter Ellmauer, Günter Jastrinsky, Johann Volker Winkler, OBM Josef Egger, Erwin Gerstgraser, GF DSWV Matthäus Wimmer

© Ing. Winfried Kunrath



JHV Wasserwerksgenossenschaft Wörth

Am 09.09.2022 fand nach zweijähriger Pause, bei einer leider überschaubaren Menge an Teilnehmern, rechtzeitig zum Ende der 3-jährigen Geschäftsperiode die Jahreshautversammlung der WG Wörth statt.

Der Ausschuss präsentierte seine Berichte über die Aktivitäten und Vorkommnisse der vergangenen Jahre. Darunter waren neben der Neufassung der Brandau Quelle viele kleinere Maßnahmen erforderlich.

Aktuell ist die Leitungserneuerung im Bereich Waidachweg kurz vor dem Abschluss bzw. bereits abgeschlossen. Da möchte ich mich bei allen beteiligten Firmen für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Allen voran der Fa. Kaiserer und der Fa. RBS, die den Hauptteil der ausgeführten Arbeiten erledigt haben. Durch die unterirdische Neuverlegung im Spülbohrverfahren, konnten ca. 20 % der Baukosten eingespart und der erst vor kurzem erneuerte Waidachweg musste, im Bereich unterhalb vom Kreuzsteg, nicht schon wieder aufgedigelt werden.

Die Firma Kaiserer hat die Erdarbeiten für die Hausanschlüsse und die Rekultivierung der beanspruchten Agrarflächen ausgeführt. Auch hier hatte das Spülbohrverfahren positive Aspekte, denn lediglich ca. 350 m² Agrarfläche wurden für die Verlegung von 420 m Leitung in Anspruch genommen.

Die Hausanschlüsse und Einbindung der Knotenpunkte an die bestehende Hauptleitung wurden von der Fa. Kraft und Wärme ausgeführt. Auch hier gibt es für die spontanen, kurzfristigen Einsätze ein großes Lob.

Die restliche Teilstrecke wurde im Rahmen der Kanalumlegung, aus dem Baufeld des Rauriser Goldberg Ressorts heraus, mit der Fa. RM-Bau umgesetzt.

Der größte Dank gilt allen Grundbesitzern, die auf unkompliziertem Wege, der gesamten Baumaßnahme im Vorfeld zugestimmt haben und diese dadurch bereits seit November 2021 wasserrechtlich von der Behörde bewilligt ist.



Im Bild v.l.n.r.
Wolfgang Waraschitz,
Martin Huber,
Anton Riess



Neuwahlen

Mit Ende dieser Geschäftsperiode haben vier Ausschussmitglieder ihr Amt niedergelegt.

Voller Freude dürfen wir aber bekannt geben, dass der Ausschuss und die WG Wörth in Zukunft von drei jungen Mitgliedern unterstützt und die Arbeit der scheidenden Ausschussmitglieder weitergeführt wird.



Ehrungen

Abschließend möchten wir noch über die Ehrungen berichten, die von unserem Bürgermeister Peter Loitfellner durchgeführt wurden. Den langgedienten ehrenamtlichen Funktionären wurde der Dank und die Ehrenurkunde der Marktgemeinde Rauris überreicht. Auch bei der am 07.10.2022 im Mesnerhaus abgehaltenen Jahreshauptversammlung vom Dachverband der Salzburger Wasserversorger, wurden diese für ihre langjährige Tätigkeit geehrt.

Hermann Bacher

27 Jahre
Ausschuss und Wassermeister der WG Wörth

Harald Riess

30 Jahre
Ausschuss und Kassier der WG Wörth

Wallner Josef

30 Jahre
Ausschuss und Anlagenwartung der WG Wörth

Verabschieden und bedanken müssen wir uns bei:

Rupert Langreiter

39 Jahre Ausschuss, 21 Jahre Obmann

Franz Pessentheiner

27 Jahre Ausschuss, 12 Jahre Obmann,
3 Jahre Obmann Stv.

Riess Anton sen.

33 Jahre Ausschuss, 21 Jahre Obmann Stv.

Riess Reinhold

33 Jahre Ausschuss, 30 Jahre Schriftführer

Abschließend möchte auch ich mich beim Ausschuss der WG Wörth und den ehemaligen Funktionären für ihre Arbeit bedanken. Die Wasserversorgungsanlage wurde erst vor kurzem durch einen externen Wasserbauingenieur der Salzburg AG überprüft und als hervorragend gewartete Anlage eingestuft.

Dieses Ergebnis spiegelt die gewissenhafte Arbeit der WG Wörth in den letzten Jahrzehnten wider und macht es dem neuen Ausschuss um einiges leichter, diese auf diesem Niveau in Stand zu halten.

Vielen Dank!
Obmann Ludwig Kössner



Energy Globe Award für die Soziale Drehscheibe Pinzgau

Der **Energy Globe Award** ist einer der bedeutendsten Umweltpreise und wird in fünf Kategorien in 190 Staaten verliehen, in Österreich in allen Bundesländern.

Die *Soziale Drehscheibe Pinzgau*, als Tausch- und Leihbörse für Pflegehilfsmittel, kann sich über den Energy Globe Award in der **Kategorie Erde** freuen. Mit der sozialen und nachhaltigen Idee, Pflegehilfsmittel unbürokratisch und schnell an Jedermann zu vermitteln der einen Bedarf hat, wird ein Beitrag zu Nachhaltigkeit geleistet und gerade in der momentanen Zeit, in der das Geld eher knapp ist, auch die soziale Komponente berücksichtigt.

Die Auszeichnung wurde von LH-Stv. Heinrich Schellhorn an das glückliche, ehrenamtliche Team der Sozialen Drehscheibe verliehen.



Bildungswerk Rauris

EINFACH KOCHEN – EINFACH BACKEN – EINFACH LEBEN

18.10.2022, Mesnerhaus Rauris: Im Rahmen der Rauriser Bildungstage wurde die Arte TV-Filmproduktion DIE BROTBREBELLEN im voll besetzten Mesnerhaus gezeigt. Roswitha Huber bäckt auf der Kalchkendlalm Brot mit SchülerInnen der Volksschule Wörth.



Im Anschluss diskutierten Rudi Obauer und Gregor Langreiter mit Fritz Egger über das Handwerk backen, kochen und die Zusammenarbeit von den „Jungen mit den Alten“. Fazit: Es braucht beide. In der Zeit der Pandemie hat man das sehr gut bemerkt. Die Jungen sind vertraut mit dem Onlineverkauf, haben alles aufbereitet zum Verkauf. Aber sie haben das erste Mal richtig gemerkt, es braucht das Produkt dazu. Wir, die ältere Generation, arbeiten mit den Händen und liefern. Diese Synergie ist eine Energie für den Zusammenhalt und die gemeinsame Zusammenarbeit.



„Wolken über Kaprun“ und „Stoßtrupp Venus“

Ein Erlebnis mit schönen Erinnerungen war der Kinoabend am 12.11.2022 im Mesnerhaus. Einige Szenen aus des 1964 deutsch-österreichischen Filmes „Wolken über Kaprun“ wurden damals in Rauris mit VolksschülerInnen der Volksschule Rauris gedreht.

Auch der in unserem Tal gedrehte Film „Stoßtrupp Venus“ ist typisch für das österreichische Erotikino der späten 60iger Jahre und sorgte für viele Lacher. DJ-Willy Raggei alias Rathgeb legte Hits dieser Zeit auf. Danke an Anita Langreiter und Team, die die Besucher mit Getränken versorgte.

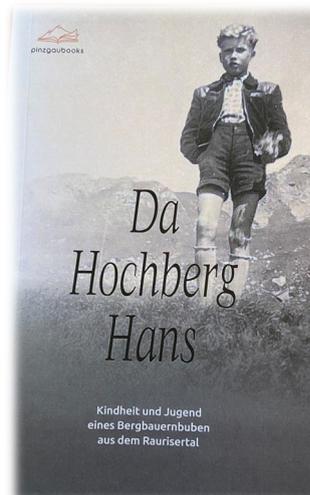


Literatur im Mesnerhaus

Am 4.12.2022 lud das Bildungswerk zwei Literaten ins Mesnerhaus. Erinnerungen eines Bergbauernbuben Lesung von Wallner Hans aus seinem Buch „Da Hochberg Hans“.

Sowie die Lesung von Maria Safrata aus ihrem ersten Buch „Einfach? Ein Leben zwischen Traum und Wirklichkeit“. Michael Fazokas führte durch den Nachmittag. Für die musikalische Umrahmung sorgten die Mitglieder der Trachtenmusik Rauris.

Freiwillige Spenden bei allen drei Veranstaltungen waren zugunsten des *St. Anna Kinderspital, Zentrum für Kinder- und Jugendheilkunde*.



Salzburger Bildungswerk Rauris Terminvorschau 2023

Ehrenamtliche Bildungswerkleitungen vor Ort sind offen für Wünsche und Anliegen und gestalten das Gemeindeleben aktiv mit.

Die Termine werden zeitnah bekanntgegeben.

Roswitha Huber mit Team

Verein BildSprache

Mit der Ausstellung Acryl-Malerei, Brigitta Gumpold und Macro-Fotografie, Astrid Kammerer-Schmitt zeigen Mitglieder des Vereins BildSprache wie verschiedene Kunstrichtungen miteinander verbunden werden können. Die Macro-Fotografie zeigt und verfremdet Details im ganz Kleinen aber wer sich Zeit nimmt hinzuschauen, begibt sich auf eine Entdeckungsreise in verborgene, nahezu fremde Welten. Die Arbeiten werden begleitet mit Texten von Veronika Rainer.



© Fotos: AKS



Die Marktgemeinde Rauris möchte sich auf dieser Weise bei dem Verein BildSprache und der Foto & Schreibgruppe Rauris recht herzlich für die wunderschöne Gestaltung des Gemeindekalenders bedanken!

Hubertusmesse der Hegegemeinschaft Rauris-Embach

Am 29. Oktober 2022 lud die Hegegemeinschaft Rauris-Embach zur traditionellen Hubertusmesse in die Einödkapelle in Rauris.

Die Jägerinnen und Jäger dankten ihrem Schutzpatron, dem heiligen St. Hubertus bei einer feierlichen Andacht für ein erfolgreiches und unfallfreies Jagdjahr.

Die Messe wurde von Herrn Pfarrer Mag. Franz Wenninger, mit einem Gedenken an unsere verstorbenen Jagdkollegen Johann Aichhorner, Herbert Mayr, Martin Maier und Gregor Hettegger zelebriert und vom Bläserquartett der TMK Rauris feierlich umrahmt.

Ein Weidmannsheil dem Schützen des Hubertushirsches, Sepp Schwaiger.

Bei einem anschließenden "Jagahoagascht" im Gasthof Andrelwirt in Wörth fand der Nachmittag einen gemütlichen Ausklang.

Die JägerInnen danken Allen, die sich immer für die Organisation und Gestaltung der Messe und den Schmuck der Einödkapelle einsetzen.

HM Otto Loitfellner



Pensionistenverband Ortsgruppe Rauris



**PENSIONISTEN
VERBAND**
SALZBURG

Richtig.
Wichtig.
Stark.

Das eher vorsichtige erstellte Programm konnte im Jahr 2022 mit kleineren Verschiebungen durchgeführt werden. Unsere Mitglieder erfreuten sich über die Programmgestaltung, es war für jedem etwas dabei.

Am 3. Mai konnten wir das langersehnte Pensionisten-Treff in Wörth



wieder öffnen. 17mal war das Stüberl geöffnet und von 436 Mitgliedern besucht. Vielen Dank an die HelferInnen die es ermöglichen so abwechslungsreiche, gesellige und informative Stunden zu verbringen.

Das Highlight war der Almbutter mit Kletzenbrot und Bauernbrot, auch das Oktoberfest mit den gschmackigen Weißwürsten und den bayrischen Senf hat gemundet.



Josef Wallner konnte sich als Bundesieger 2022 im Langlauf, in seiner Klasse wiederum durchsetzen. Herzliche Gratulation!



Der erste Tagesausflug mit 49 Teilnehmer ins Ausseer-Land, mit einem Abstecher auf die Panoramastraße und auf das Loser-Plateau.

Nach dem Rundblick ins Ausseer-Land und den Kurzbesuch beim Lebkuchenhaus, fuhren wir am Südufer des Grundlsee bis zum Rostigen Anker. Die Heimreise führte uns über die Seenlandschaft nach Salzburg (Einkehrschwung im Grünauer-Hof) und Richtung Rauris.



Der Wandertag auf die Gabühel-Hütte war etwas verregnet, umso besser genossen die 48 Teilnehmer die gschmackigen Ripperl die von der Wirtin Klara hervorragend zubereitet wurden. Für die ausgefallene Grill-Partie sponserte die Ortsgruppe Rauris die Ripperl-Partie.



Agnes und Loisi begeisterten wie immer mit ihren Liedern und Witzen. Diese Hütten-Partie wird uns in Erinnerung bleiben.

Herzlich gratulieren durften wir unserer Stockschützen Mannschaft die bei der Vorrunde in Bruck als Bahnsieger überraschten und im Finale in Taxenbach den 5. Platz erreichten und somit bei der Landesmeisterschaft in St. Johann teilnahmen.



Der Herbstausflug führte uns ins Bayrische zum Schliersee. Bei Prachtwetter bestaunten wir die wunderbar gepflegten Anlagen am Schliersee, wo die 38 Mitglieder das Wasmeier-Museum besuchten. Im Gasthof Wofen hat uns der hervorragende bayrische Schweinebraten gemundet. Nach der Besichtigung der historischen Gebäude und Arbeitsgeräte, starteten wir zur Heimreise über Kiefersfelden, (Kaffeepause) Passturn - Oberpinzgau nach Rauris.



Das Bezirks-Preis-Watten 2022 fand wieder im Pensionisten-Stüberl in Wörth für den Abschnitt 4 Unterpinzgau am 18. Oktober statt. Die Rauriser Paare lagen im Mittelfeld, wobei das Paar Plössnig-Wind ins Finale aufstieg. Diese 3 Paare spielen um den Bezirksmeister.



Dieser Bericht ist ein Teil der Veranstaltungen und Ausflüge des Pensionistenverbandes Ortsgruppe Rauris.

Der Besuch mit einer kleinen Aufmerksamkeit für 39 Geburtstagskindern, die Überbringung von Glückwünschen zur goldenen Hochzeit für vier Paare, die Hilfestellung bei Ansuchen, Einreichung für Weihnachtshilfen, Seniorenhilfen und div. Angelegenheiten unserer Mitglieder. Sehr positiv zu vermerken ist der Zuwachs von jüngeren Neumitgliedern und die rege Teilnahme an unseren Veranstaltungen.

Herzlich bedanken darf ich mich bei unseren Stüberl-Damen für die perfekte Betreuung, für die Kuchenbäckerinnen und für Agnes' Bauernkräpfen. Auch die Foto-Film Präsentationen waren eine Bereicherung der Stüberl-Nachmittage „einfach ein großes Dankeschön“. Bedanken darf ich mich auch bei meinem

Ausschuss, Subkassieren, sowie bei allen die einen Beitrag leisten zum Gelingen eines geselligen und gemeinsamen Vereinsleben „DANKE“.

Alles Gute, einen ruhigen Advent, frohe Weihnachten und viel Gesundheit wünscht euer Vorsitzender Rathgeb Walter.

Seniorenbund Rauris

Heuer konnten endlich wieder einige Aktivitäten durchgeführt werden, ohne dass wir von Absagen eingebremst wurden. Viel Anklang fanden wieder die Almwanderungen (Koppeialm, Lerchegalm, Stanzalm), die zu Fuß, mit dem Rad oder mit dem Taxi bewältigt wurden.



Einige zog es in die Ferne, sei die Landesreise nach Kreta oder die Herbstreise nach Rabac (Kroatien).



Wieder andere zogen kleinere Ausflüge wie Prager Wildsee und Schaukäserei Toblach oder Hechtsee und Waldbrunneralm vor.

Reges Interesse herrschte auch beim Eisschießen, das heuer als Josefieisschießen im Bodenhaus abgehalten wurde.



So war eigentlich für jeden Unternehmungslustigen etwas dabei.



Im August fand unsere Jahreshauptversammlung mit Neuwahl statt. Der Obmann OSR Franz Eidenhammer wurde bestätigt und der Vorstand nach dem Ausscheiden einiger altbewährter und langdienender Mitglieder neu gewählt. Mit vereinten Kräften packen wir die künftigen Aufgaben.

Ein fixer Bestandteil ist auch immer ein Radausflug, der uns dieses Mal rund um die Trumer Seen mit einem Abstecher ins Oberösterreichische führte.



Ganz nett entwickelten sich auch die Einladungen zu den runden und halbrunden Geburtstagen. Dazu trafen wir uns entweder im Bodenhaus oder beim Neuwirt zu einem gemütlichen „Kaffeeratscher“.



Euch allen gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr. Bleibt's gesund!

Euer Obmann des SB Rauris
OSR Franz Eidenhammer

Eisschützenverein Rauris

Veranstaltungen und Vereinsinfo 2022

Liebe Rauriserinnen, liebe Rauriser,
ich darf euch über das Jahr 2022 einiges an Information weitergeben.

Nachdem dieses Jahr sportlich für uns als Verein so erfreulich und erfolgreich ausgegangen ist möchte ich auch damit beginnen.

Dem EV-Rauris ist es erstmals gelungen nach Aufstieg vor 3 Jahren in die LL2 und den Klassenerhalt letztes Jahr in der LL2 in die Zweithöchste Spielklasse der Pinzgauer Spielart aufzusteigen. Dies ist in einer sehenswerteren Art und Weise geschehen - in den ersten 3 Runden auf Platz eins der 18 Teilnehmer, Runde 4 als zweiter klassiert, Runde 5 als dritter aller Teilnehmer und als Abschluss in Eben im Pongau Runde 6 als **VIZE-MEISTER der LANDESLIGA 2 abgeschlossen.**



Siegerehrung in Eben im Pongau LL2 - 2022

Das ist eine sportliche Leistung, die in der Geschichte des EV-Rauris bisher noch nie erreicht wurde. Wir dürfen uns über den Aufstieg in die **LANDESLIGA 1** zu Recht freuen. Gratulation an das ganze Team.

Weiters wurde auch in der Gruppe PinzAlpro gespielt. Unser Team in der 1. Gruppe hat sich knapp nicht halten können und steigt in Gruppe 2 ab.

Erfreulich ist das eine 2. Gruppe begonnen hat in Gruppe 3 und sich halten konnte.

Um aber beim Sportlichen zu bleiben, gibt es auch immer wieder nicht so erfreuliche Dinge, wie die Reduzierung von 8 Teilnehmer pro Mannschaft auf nur mehr 5 Teilnehmer. Das ist das Aussterben kleiner Vereine und ist auch so nicht zu akzeptieren. Die Abstimmung ist dieses Mal noch für 8 Teilnehmer ausgegangen.

Wir als Verein können stolz sein eine Gruppe locker zu stellen. Bei Gruppen von 5 Teilnehmer

wird es aber schon knapp, denn 2 Ersatzspieler braucht jedes Team, da sind wir schon bei 14-15 Personen, die im Einsatz sind.

Wobei Rauris auf einem hohen Niveau jammert. Schließlich benützen unsere Damen und Herren täglich, außer Sonntag, unsere Stockbahnen mit bis zu 20 Leuten, mind. 2 Stunden das sind ca. 2-3 km pro Tag und die Meisten kommen auch noch mit dem Fahrrad. Das ist eigentlich eine der sportlichsten Gruppen im Raurisertal, Hut ab.

Vereine und Betriebeturnier 2022

Auch dieses Jahr ist es gelungen 14 Mannschaften zu begeistern, die an unserem, mittlerweile schon traditionellem Turnier, teilnehmen. Wir haben die Gruppen-Einteilungen etwas verändert, ganz nüchtern betrachtet ist fast alles beim gleichen geblieben. Das Motto den ganzen Tag war Spaß, Freude, andere Leute treffen und möglichst viele Kehren gewinnen.

Meine Hochachtung und Dank möchte ich allen TeilnehmerInnen aussprechen, die bei dem Regenwetter so gut drauf waren. Die Gute Laune muss man mitbringen und kann man nicht bestellen.

Sportlich war es auf höchstem Niveau. Auf beiden Bahnen wurde toller Stocksport geboten.

Sieger Bahn1 wurde überlegen die Gruppe des ÖKB-Rauris. Sieger Bahn 2 verdient der EV-Wörth. Das Finale auf Bahn 1 wurde zwischen ÖKB-Rauris und EV-Wörth ausgetragen. Sieger dieses spannenden Vergleiches **ÖKB-Rauris.**



Siegermannschaft Betriebeturnier 2022, ÖKB-Rauris



2. Platz Betriebeturnier 2022, EV-Wörth

Moar: Eberharter Ernst, Eberharter Fritz, Eberharter Günter, Eberharter Harald, Rieß Mang



Finale Moare und Präsi

Teilnehmer am Turnier:

Stockbahn 1: Panoramabar, EV-Damen, Bergretung, ÖKB-Rauris, Landjugend, Feuerwehr, Gemeinde Rauris

Stockbahn 2: Sportstüberl, EV-Wörth, EV-Rauris, EV-Buchebeben, EV-Unterland, Oldboys-Rauris, Stoanaiewi

Gloodschießen: Sieger EV-Rauris, 2. EV-Wörth, 3. Stoanaiewi; Sieger- Einzelwertung: D`Ambros Anni 47 Pkt.

Wir als Verein möchten uns bei allen zum Beitrag für so eine Veranstaltung auf das Herzlichste bedanken. Ohne euch mit guter Laune und Ausdauer wäre das alles nicht möglich gewesen. Durchführbar macht das alles einmal ein Sportheim mit Dani und Peter, danke für die Benützung und der immer wieder guten Verpflegung.

Die Rauriser Gastronomie, Hotels, Almwirtschaft, Bogenschützen, Marktgemeinde, Sport und Gewerbebetriebe in Rauris machen es möglich solche hochwertige Preise, für alle 14 Mannschaften 5 Pers., bereitzustellen.

Es ist nicht selbstverständlich, Herzlichen Dank dafür.

Auch möglich macht das unsere Tombola:

Eine Saisonkarte von den Rauriser Hochalmbahnen, Zahlreiche Gutscheine mit über Euro 100,- von Rauris, Taxenbach, Embach, Dorfgastein, Zell/See, viele, viele Sachspenden von unseren Sportgeschäften, Therapeuten, Masseuren, Sportstüberl, Lagerhaus, Spar, Reidei Anton und nicht zuletzt bei denen, die die ganzen Lose kaufen. Tausend Dank im wahrsten Sinne des Wortes.

Nun möchte ich noch in eigener Sache einiges loswerden. All das umsetzbar machen auch nur alle meine helfenden Hände und Bienen des EV-Rauris, meine Ausschuss-Mitglieder, unser **Käpt'n Leo Hans**, der sich natürlich heuer wieder den Altmeister geholt hat. Gratulation lieber Hans. Auch unseren Moar Strobl Josef möchte ich danke sagen und gratulieren, dass er den Haufen so gut im Griff gehabt hat.

Einen Namen möchte ich ganz bewusst zum Schluss noch erwähnen, unser langjähriges Ausschussmitglied Eberharter Ernst hat heuer am 7. Jänner zu seinem 80igsten Geburtstag bei uns in der Hütte Weitsicht ganz klein mit uns angestoßen. Bei dieser Gelegenheit hat ihm die Marktgemeinde Rauris die **Ehrennadel in Gold** überreicht. Wem, wenn nicht ihm, gebührt diese Ehrung. Alle die das Lesen werden sich daran erinnern, dass sie Ernst die letzten 60 Jahre irgendwo mithelfen, organisieren und aufbauen gesehen haben. Sei es der ÖKB, Sportvereine, Schiclub, Judo, Ranggl'n, Goldwäscher, Bauernmarkt, Adventmärkte, Zeltfeste, Katastrophen, Stockbahnbau, Sonnblickfest und vieles mehr.

Von mir lieber Ernst, Gratulation, Danke das es dich gibt, bleib no long Gsund und unter uns.

Allen Rauriserinnen und Rauriser, wenn enk des gfeun haut, reds a wenk drüwa und sunst saugs heut nit zfü.

Liebe Grüße und Herzlichen Dank,

Walter Kössner
Präsi EV-Rauris

JHV Kameradschaft Rauris

Am 05. November 2022 hielt die Kameradschaft Rauris ihre Jahreshauptversammlung ab. Nach Einmarsch mit der Trachtenmusikkapelle, ein Gedenken am Kriegerdenkmal mit Kranzniederlegung, folgte die hl. Messe mit Pfarrer Mag. Franz Wenninger, musikalisch umrahmt durch den Chor Rauris Klang.

Danach begann die Jahreshauptversammlung im „Das Albert“ Restaurant - Carpe Solem. Die Jahreshauptversammlung wurde von Obmann Karl Steger jun. eröffnet. Die Tagesordnung begann mit einem Tätigkeitsbericht über das letzte Jahr, mit einem Kassabericht von Kassier Christian Oberlechner und anschließend dessen Entlastung durch die Kassaprüfer.

Es standen weiters 70 Ehrungen auf der Tagesordnung, für verdiente Kameraden. Obmann Karl Steger jun. und Obmann – Stv. Rupert Rieß wurden mit dem Landesverdienstkreuz in Silber ausgezeichnet. Eine besondere Ehrung erhielt Klaudia Oberlechner für ihre Treue als Marketenderin der Kameradschaft Rauris, die sie nun schon fast 20 Jahre begleitet, nämlich die H-Schweinberger-Medaille in Silber.

Obmann Karl Steger jun. informierte im Anschluss noch über die bevorstehenden Aktivitäten für das kommende Jahr 2023. Mit dem letzten Punkt der Tagesordnung „Allfälliges“ wurde die Jahreshauptversammlung 2022 beendet.

Es folgte noch ein gemütlicher Abend, die Rauriser Trachtenmusikkapelle umrahmte diesen mit zahlreichen musikalischen Schmanckerln. Was natürlich nicht fehlen durfte, war zum Schluss noch der Rainer Marsch.

Die Kameradschaft Rauris gratuliert allen Geehrten und dankt für ihr Engagement im ÖKB.

Ein Herzliches Dankeschön an!

- * Pfarrer Mag. Franz Wenninger
- * Trachtenmusikkapelle Rauris unter Obmann Martin Bacher und Kapellmeister Norbert Bacher
- * Chor Rauris Klang unter der Leitung Christine Obersamer
- * „Das Albert“ Restaurant - Carpe Solem.



Tauern Trial Team

- erfolgreich in ganz Österreich



Auch dieses Jahr waren die Tauern Trial Kids und deren Eltern fleißig: Beim Training im Summerer-park, in Piesendorf oberhalb des Gasthofes Einödthof, sowie bei allen Bewerben, die österreichweit stattgefunden haben. Insgesamt sind 33 Kinder im Team. Je nach Alter und Können werden die Kinder in verschiedene „Spuren“ eingeteilt: Weiß, gelb, grün und blau. In der jeweiligen Spur müssen die Kids mit ihrer Trial ihr Können beweisen und so wenig Fehlerpunkte wie möglich machen.

Die Bewerbe fanden in insgesamt 6 Ortschaften in Österreich jeweils samstags und sonntags statt. Dafür wurden auch Fahrzeiten von 3 bis 5 Stunden in Kauf genommen.

Insgesamt brachten die Kinder beim ÖTSV E-Cup 23 / 1. Plätze, 24 / 2. Plätze und 19 / 3. Plätze und weitere top Platzierungen mit nach Hause. Beim ÖSTV- Cup und der AMF-Staatsmeisterschaft erreichten Rasser Lukas, Lackner Jakob und Lackner Patrick ebenso Stockerplätze und kamen dafür in 8 Ortschaften mit insgesamt 16 Bewerben.

Am Ende der Saison gab es eine Gesamtwertung bei der sich einige Tauern Trialer die Stockerplätze geholt haben: In der weißen Spur erreichte Thurner Elias den 2. Platz, in der grünen Spur der Kinder bis 10 Jahre holte sich Seiwald Jakob den 1. Platz und Lackner Anton den 3. Platz. In der

etwas schwierigeren grünen Spur für Kinder von 11 bis 15 Jahren meisterte Burgstaller Leo den 2. Platz und in der gelben Spur für Kinder bis 16 Jahren durfte sich Lackner Jakob über den 1. Platz freuen. In der anspruchsvollsten blauen Spur holte sich Rasser Lukas den 1. Platz.

Am 5. November fand zum Saisonende der Tauern Trialer ein spannender Tag mit einer Schnitzeljagd und vielen Geschicklichkeitsspielen statt. Alle Kinder durften sich noch einmal über ein kleines Geschenk nach diesem erfolgreichen Tag freuen. Zum Abschluss gab es noch ein leckeres Schnitzel beim Neuwirt.

Die Tauern Trialer freuen sich auf die neue Saison und möchten sich auf diesem Weg auch noch bei allen Sponsoren und Unterstützern sehr herzlich bedanken!



Landwirtschaft

Von der Alm direkt in den Schauring – Bundesschau der Gebirgsziegen in Maishofen

Am 25. September 2022 veranstaltete der Salzburger Landesverband für Schafe und Ziegen im Auftrag des Österreichischen Bundesverbandes in Maishofen am Gelände des Rinderzuchtverbandes eine große Bundesschau der Gebirgsziegenrassen.

Mehr als 100 Aussteller präsentierten insgesamt 430 Ziegen von acht verschiedenen Rassen. Einer der Höhepunkte der Veranstaltung war die Jungzüchterpräsentation. Die vielen Nachwuchszüchterinnen und -züchter bewiesen beim Vorführen ihrer Lieblingstiere im Ring großes Können.

Bundessieger der Tauernscheckenböcke „Jung“ wurden ZG Hannes und Thomas Rainer aus Rauris.



Die Marktgemeinde Rauris gratuliert den Beiden ganz herzlich zu dieser Auszeichnung.



ZG Hannes und Thomas Rainer, Rauris, © Sendlhofer

G'SUND BLEIM MIT

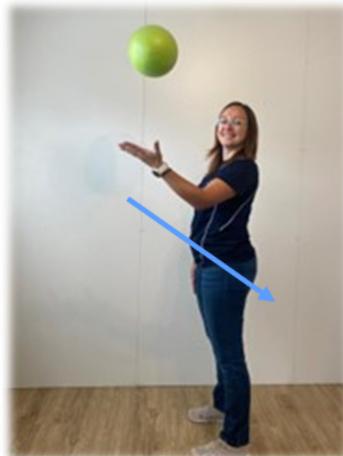


ÜBUNG 1 - Ball hochwerfen + Klatschen:

Ball in die rechte Hand nehmen und in die Luft werfen, während sich der Ball in der Luft bewegt, den Körper eine Vierteldrehung nach links bewegen und mit der rechten Hand den Ball wieder

fangen. Danach die selbe Übung in die andere Richtung.

Als Steigerung kann man während der Drehung einmal in die Hände klatschen.



Die Übung
6 mal
wiederholen.



ÜBUNG 2 - Die liegende 8



Im Stand mit der linken Hand eine 8 nachfahren und zeitgleich mit dem rechten Fuß kreisen. Danach mit der rechten Hand eine 8 und mit dem linken Fuß kreisen.

oder

Auf dem Boden zwei Punkte markieren, damit man einer liegende 8 nachgehen kann, zwei kleine Bälle in die Hände nehmen und beim Gehen immer kreuzend in die Luft schmeißen und fangen (Ball von der linken Hand wird mit der rechten gefangen und umgekehrt).

Die Übung 12 wiederholen.

ÜBUNG 3 - Der Liniensprung

Eine gerade Linie am Boden zeichnen oder legen. Beiden Beinen auf eine Seite stellen, danach mit einem Fuß auf die rechte Seite, mit dem anderen Fuß auf die linke Seite und dann mit beiden Beinen auf die rechte Seite springen.

Danach mit einem Bein auf die linke Seite, mit dem anderen Bein auf die rechte Seite und dann mit beiden Beinen auf die linke Seite.

Immer wieder wiederholen und dasselbe dann rückwärts.

Wenn man die Sprünge beherrscht, kann man einen Ball dazu nehmen und zeitgleich in die Luft werfen oder prellen.

Die Übung 6 mal wiederholen.



ÜBUNG 4 - Klatsch-Schnips-Klatsch

Linke Hand auf die Brust, dann mit der linken Hand schnipsen. Danach die linke Hand wieder auf die Brust und dann mit beiden Händen klatschen.

Die Übung immer abwechselnd mit der rechten und linken Hand ausführen.

Die Übung 6 mal wiederholen.



NANI

alpine haircare



NANi alpine haircare wurde 2020 von Anna Heitzmann (Kaiserer) gegründet.

Die **Mission** von NANi alpine haircare ist es Haar- und Körperpflege zu produzieren, die einerseits **umweltfreundlich** und andererseits so **mild** und **achtsam** unserem Körper gegenüber wie nur möglich ist.



„Durch das Arbeiten in unserem Friseurmeisterbetrieb, der Neugier an innovativen Produkten und der Verbundenheit zur Natur, kam ich zur Erkenntnis, dass die Vielzahl der angebotenen Produkte nicht meinen Ansprüchen gerecht werden.

Mir ist es wichtig, dass ein Großteil der umweltbelastenden Faktoren reduziert werden, die bei der Herstellung von Pflegeprodukten, aber auch bei der täglichen Haar- & Körperpflege anfallen.

Daher wird auf aggressive Tenside und schädliche Silikone verzichtet und so auch Hautreaktionen, Spliss und Haarverlust vermieden. Es werden nur **wertvolle Rohstoffe** verwendet und alle Produkte **per Hand** in Rauris produziert.

Auch bei der **Verpackung** kooperiere ich mit umweltbewussten Unternehmen, versuche in allen Prozessen Plastik zu vermeiden und setze auf Recycling und biologisch abbaubare Materialien.“

NANi Produkte unterstützen deine Haut und deine Haare in Ihrer **natürlichen Schönheit und Funktion** und basieren auf folgenden Grundsätzen:
Natürlich, Alpin, Nachhaltig und innovativ.

Es gibt bereits 7 unterschiedliche Produkte, davon 5 feste Shampoos bzw. Duschgels für jeden Haut- und Haartyp, sowie ein Haar Öl und ein Haar Tonic, zur Haar- und Kopfhautpflege.

Erhältlich sind alle NANi Produkte im **Friseursalon bei Martina Kaiserer** im Zentrum der Marktstraße Rauris, sowie im **'s Fachl Salzburg** in der Kaigasse und online unter **www.nani-haircare.at**.



10 Jahre Peditmetik e.U.

September 2012 Anmeldung der Gewerbe - Start zur mobilen Fußpflege

Mitte Dezember 2012 Eröffnung des Geschäftslokals

Jänner 2019 Übersiedlung in den 1.Stock



Fotos: Eröffnung 2012



Herzlichen DANK an meine Kundinnen & Kunden für

- ⇒ euer Vertrauen
- ⇒ eure Treue
- ⇒ euer Verständnis

und den vielen, lieben, motivierenden Genesungswünschen



Danke auch an

- ⇒ Familie Art, für die Möglichkeit in den schönen Räumlichkeiten meinen Beruf ausüben zu können
- ⇒ alle fleißigen, unterstützenden & tatkräftigen Hände, die beim Einrichten & Übersiedeln halfen



Für die gute & individuelle Zusammenarbeit

- ⇒ zuerst mit Dr. Josef Mühltaler, jetzt mit Dr. Alexander Voithofer
- ⇒ mit Clemens - Physio on Tour mit Team
- ⇒ mit Gundi & Alexander – Hilfswerk
- ⇒ mit meinen Kolleginnen Carmen, Ingrid, Daniela

und bei meinen Mann, meinen Kindern & Familie bei der Unterstützung von den vielen kleinen, großen, möglichen & unmöglichen Ideen und eure Geduld & Liebe.

Ich freue mich auf weitere 10, 11, 12...Jahre in denen ich euch,

werte Kundinnen & Kunden

nach euren individuellen Bedürfnissen von Fuß bis Kopf begleiten darf.

Tanja Daxbacher

**Die Seele und den Körper baumeln lassen,
auftanken, um dann wieder mit frischem
Wohlbefinden in den Alltag einzutauchen.**

Die Marktgemeinde Rauris gratuliert Tanja ganz herzlich zu ihrem
10 jährigen Firmenjubiläum
und wünscht ihr weiterhin alle Gute!



mobile Fußpflege - auch gern mal im Freien



Andrelwirt

TRADITIONSGASTHOF

Pinzgauer Fleischkrapfen

Zutaten für 10 Portionen

- ◆ 1/4 l Milch oder das Kochwasser vom Geselchtem
- ◆ 1/4 kg Roggenmehl
- ◆ 1/4 kg Weizenmehl
- ◆ 60 g Butter
- ◆ Salz
- ◆ 250 g Braunschweiger
- ◆ 250 g Speck
- ◆ 250 g Geselchtes
- ◆ 1 Zwiebel
- ◆ 1 Knoblauch
- ◆ Pfeffer
- ◆ Petersilie
- ◆ Fett zum Herausbacken
- ◆ 3 gekochte Kartoffeln



Zubereitung

Roggenmehl, Weizenmehl und Salz zusammen in eine große Schüssel geben. Die Milch mit Butter aufkochen lassen, über das Mehlgemisch schütten und zu einem harten Teig kneten. Den fertigen Teig in ein Geschirrtuch einwickeln, denn der Teig soll nicht auskühlen.

Das Geselchte und die Braunschweiger kochen. Den Speck, das Geselchte, die Braunschweiger und die Petersilie fein hacken. Die Zwiebel im Butter anschwitzen. Die anderen geschnittenen Zutaten und den Knoblauch dazu geben. Ein wenig anrösten, die Kartoffeln dazu pressen und vermengen. Würzen mit Salz und Pfeffer.

Den Teig mit einem Nudelholz dünn ausrollen und mit einem Ausstecher 10cm große Fladen ausstechen. Auf einer Hälfte mit Fleisch füllen und zusammenschlagen. Die Ränder fest zusammendrücken und nicht zu hastig arbeiten, weil wenn man sich zu sehr beeilt, ist es leicht möglich, dass beim Herausbacken die Fülle wieder herausgedrückt wird.

In Fett noch herausbacken und fertig ist das gute Essen!

Als Beilage ist am besten ein wohlschmeckendes Sauerkraut.



Einladung zum Benefizkonzert



**Mittwoch, 21. Dezember 2022
um 20 Uhr im Mesnerhaus**

Raurisertal

Mesnerhaus
Seminare & Veranstaltungen

Wir freuen uns sehr, dass sich die Bandmitglieder von „Johann's Erben“ bereit erklärt haben, eines ihrer beliebten Weihnachts-Benefizkonzerte im Mesnerhaus zu geben.

Der Eintritt ist frei. Freiwillige Spenden werden gerne angenommen und kommen sozialen Projekten im Raurisertal zugute.

Wir freuen uns auf Euch!

Verbindliche Reservierung möglich:

Mesnerhaus Rauris Tel. +43 664 1916301 • mesnerhaus@raurisertal.at

Tourismusverband Rauris Tel. +43 6544 20022 • info@raurisertal.at



**EIN ABEND MIT DEN SCHÖNSTEN
ARIEN AUS DER WELT DER
OPERETTE.**

**OPERETTENABEND
IM MESNERHAUS
RAURIS**

MIT

SANDRA MAYER - SOPRAN

FRITZ HÖFER - KLAVIER

**29. DEZEMBER
UM 19:30 UHR**

MESNERHAUS RAURIS, KIRCHWEG 3

**EINTRITT:
ABENDKASSE 17 EURO
VORVERKAUF 13 EURO**

KARTENVERKAUF:

**MESNERHAUS RAURIS (0664 1916301) UND
TOURISMUSVERBAND RAURIS (06544 20022)**

Veranstaltungskalender

15. / 22. Dezember	2022	Anklöckeln Rauris
17. Dezember	2022	Adventmarkt Rauris
24. Dezember	2022	Hi. Abend, Stiller Kirchenbesuch, Christmette
25. Dezember	2022	Christtag, Festgottesdienst
31. Dezember	2022	Jahresabschlussgottesdienst
01. Jänner	2023	Neujahrsgottesdienst
06. Jänner	2023	Perchtenumzug Oberland/Wörth
07. Jänner	2023	Skiclub Rauris, RTL Kindercup
13. Jänner	2023	Eistockschießen EV Bucheben : Union Rauris, in Bucheben
14. Jänner	2023	JHV Bergrettung Rauris
15. Jänner	2023	Skiclub Rauris, Ortsmeisterschaft
18. - 20. Jänner	2023	Skitage VS Rauris
21. Jänner	2023	Schneehasenparty Landjugend
28. Jänner	2023	Snow-Speed-Hill Race Hoferleiten

**Aufgrund der Corona-Situation finden Sie Änderungen laufend auf unserer Homepage:
www.rauris.net**

„sei orientiert fia a safe landing“

BOBI

BERUFSORIENTIERUNG
UND
BERUFSINFORMATION

18. JÄNNER 2023
17:00 - 20:00 UHR

Im Schulzentrum
Taxenbach!

© Polytechnische
Schule Taxenbach

GELBE TONNE und GELBER SACK

Mit 01. Jänner 2023 wird die Sammlung von **METALLVERPACKUNGEN** in der Marktgemeinde Rauris umgestellt. Metallverpackungen werden in Zukunft **GEMEINSAM** mit Leichtverpackungen in der **GELBEN TONNE** bzw. im **GELBEN SACK** gesammelt. **Alle Behälter für Metallverpackungen werden bis spätestens Ende Jänner 2023 von den öffentlichen Sammelstellen abgezogen.**

Bequem und umweltgerecht sammeln

Für die Rauriser Bevölkerung wird die Abfalltrennung jetzt noch einfacher: Sie sammeln ihre Metallverpackungen in Zukunft bequem gemeinsam mit Leichtverpackungen in der Gelben Tonne oder im Gelben Sack. Moderne Sortiertechnik macht es möglich, dass die Metallverpackungen vollständig von den Kunststoffverpackungen getrennt werden.

Am umweltgerechten Recycling ändert sich durch die Umstellung nichts, die gesammelten Metallverpackungen werden weiterhin als wertvoller Rohstoff für die Produktion neuer Verpackungen und anderer Produkte wie Autoteile oder Eisenbahnschienen eingesetzt.

In die Gelbe Tonne/den Gelben Sack kann man künftig z.B. Folgendes einwerfen:

- Plastikflaschen (PET-Flaschen, wie Mineralwasserflaschen, bzw. andere Kunststoffflaschen wie Wasch- und Putzmittelflaschen, Flaschen für Körperpflegemittel, etc.)
- Getränkekartons

- Joghurt- und andere Becher (bitte Metalldeckel abreißen)
- Schalen und Trays für Obst, Gemüse, Takeaway etc.
- Folien
- Verpackungen von Schnittkäse oder Wurstscheiben
- Folienverpackungen von Mineralwasserflaschen
- Verpackungen aus Metall und Aluminium (Getränke- und Konservendosen, Kronkorken, Tierfutterdosen, etc.)

Nicht alle Kunststoff- und Metallprodukte gehören in die Gelbe Tonne

In die Gelbe Tonne und in den Gelben Sack gehören **ausschließlich** Verpackungen. Alle anderen Produkte aus Kunststoff und Metall wie zB. PVC-Rohre, Gartenschläuche, Eisenschrott oder Elektrogeräte können weiterhin beim Recyclinghof ihrer Gemeinde abgegeben werden.

WAS SIND IHRE VORTEILE?

- Sie müssen nicht mehr zu den Sammelcontainern gehen, um Metallverpackungen separat zu entsorgen.
- Sie tragen dazu bei, dass mehr Metallverpackungen recycelt werden und sparen dadurch wertvolle Ressourcen.
- Die Vorsammelgebinde zu Hause werden weniger.

Alles, was Sie zur Umstellung wissen müssen erfahren Sie wie gewohnt auf Rückfrage in ihrer Gemeinde oder auf www.oesterreich-sammelt.at.



- Mülltrennung
- Bei nicht richtiger Trennung werden die Tonnen oder Säcke nicht mehr mitgenommen.
- Insbesondere bei Kunststoffverpackungen wenn Glas, Karton, Restmüll, Silonetze, Isoliermaterial etc. sich in den Tonnen/Säcken befinden.

- Wenn die Gelben Säcke nicht für Kunststoffverpackungen verwendet werden, müssen wir diese leider in Rechnung stellen. (= Rolle)
- Jede Tonne/Jeder Sack, die nicht ordnungsgemäß „hergerichtet“ werden, werden nicht mehr entleert.
- Ab 01.01.2023 werden Ringtonnen und sämtliche Tonnen ohne Räder nicht mehr entleert. Auch keine Alu-Eimer die neben der Mülltonne stehen.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Stefan Reißlegger



Ringtonne

ABFUHRTERMINE

Jänner – Dezember 2023

VERPACKUNGEN (gelber Sack)	BIOABFALL	RESTABFALL
Dienstag, 20. Dezember 2022	Mittwoch, 21. Dezember 2022	Donnerstag, 29. Dezember 2022
Dienstag, 17. Jänner 2023	Mittwoch, 04. Jänner 2023	Donnerstag, 12. Jänner 2023
Dienstag, 14. Februar 2023	Mittwoch, 18. Jänner 2023	Donnerstag, 26. Jänner 2023
Dienstag, 14. März 2023	Mittwoch, 01. Februar 2023	Donnerstag, 09. Februar 2023
Dienstag, 11. April 2023	Mittwoch, 15. Februar 2023	Donnerstag, 23. Februar 2023
Dienstag, 09. Mai 2023	Mittwoch, 01. März 2023	Donnerstag, 09. März 2023
Dienstag, 06. Juni 2023	Mittwoch, 15. März 2023	Donnerstag, 23. März 2023
Dienstag, 04. Juli 2023	Mittwoch, 29. März 2023	Donnerstag, 06. April 2023
Dienstag, 01. August 2023	Mittwoch, 12. April 2023	Donnerstag, 20. April 2023
Dienstag, 29. August 2023	Mittwoch, 26. April 2023	Donnerstag, 04. Mai 2023
Dienstag, 26. September 2023	Mittwoch, 10. Mai 2023	Mittwoch, 17. Mai 2023
Dienstag, 24. Oktober 2023	Mittwoch, 24. Mai 2023	Donnerstag, 01. Juni 2023
Dienstag, 21. November 2023	Mittwoch, 07. Juni 2023	Donnerstag, 15. Juni 2023
Dienstag, 19. Dezember 2023	Mittwoch, 14. Juni 2023	Donnerstag, 29. Juni 2023
Dienstag, 16. Jänner 2024	Mittwoch, 21. Juni 2023	Donnerstag, 13. Juli 2023
	Mittwoch, 28. Juni 2023	Donnerstag, 27. Juli 2023
	Mittwoch, 05. Juli 2023	Donnerstag, 10. August 2023
	Mittwoch, 12. Juli 2023	Donnerstag, 24. August 2023
	Mittwoch, 19. Juli 2022	Donnerstag, 07. September 2023
	Mittwoch, 26. Juli 2023	Donnerstag, 21. September 2023
	Mittwoch, 02. August 2023	Donnerstag, 05. Oktober 2023
	Mittwoch, 09. August 2023	Donnerstag, 19. Oktober 2023
	Mittwoch, 16. August 2023	Donnerstag, 02. November 2023
	Mittwoch, 23. August 2023	Donnerstag, 16. November 2023
	Mittwoch, 30. August 2023	Donnerstag, 30. November 2023
	Mittwoch, 13. September 2023	Donnerstag, 14. Dezember 2023
	Mittwoch, 27. September 2023	Donnerstag, 28. Dezember 2023
	Mittwoch, 11. Oktober 2023	Donnerstag, 11. Jänner 2024
	Mittwoch, 25. Oktober 2023	
	Mittwoch, 08. November 2023	
	Mittwoch, 22. November 2023	
	Mittwoch, 06. Dezember 2023	
	Mittwoch, 20. Dezember 2023	
	Mittwoch, 03. Jänner 2024	



Wir bitten Sie, diesen Plan aufzubewahren um die Termine vorzumerken!

Parteienverkehr Marktgemeindeamt

MO - FR 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

DO 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Sprechstunde Bürgermeister

nach telefonischer Vereinbarung

Notariatstag

Jeweils um 10 Uhr am 10. eines Monats.

Fällt dieser Tag auf einen Samstag, Sonntag oder Feiertag,
dann findet der Notariatstag am nächsten Werktag statt.



www.rauris.net